

Pfarrbrief



Katholische Kirchengemeinde

St. Cyriakus

in Weeze

Weihnachten 2019

Neujahr 2020



Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!



Alle Jahre wieder freue ich mich, dass die Verteilung des Weihnachtspfarrbriefes das neue Kirchenjahr und die Adventszeit einläutet.

Kommunikation – das ist ein wichtiges und großartiges Stichwort. In unseren Gremien haben wir beraten und einiges auf den Weg bringen dürfen...



Kommunikation im Gotteshaus

Beide Kirchen haben im August eine komplett neue Lautsprechanlage erhalten.

Per Induktionsschleife kann in Weeze jeder Platz, in Wemb ein gesamtes Kirchenschiff auch mit Hörgerät genutzt werden. Die Anlage ist mehrfach feinjustiert, so dass das gesprochene Wort überkommt und ankommt. Ich danke an dieser Stelle Herrn Andreas Frost für alle weitergehende Beratung und Unterstützung. In Wemb haben wir zusätzlich die Beleuchtung ergänzt und erneuert.

Kommunikation in weiteren Gebäuden

Das Weezer Pfarrheim ist inzwischen im Erdgeschoss und im Obergeschoss komplett durchrenoviert. Die Möblierung ist erneuert, der Anstrich und neue Fußbodenbeläge sind eine echte Bereicherung. Im Saal ist ebenfalls eine komplett neue Lautsprechanlage eingebaut. Sowohl im Pfarrheim als auch in den Kirchen kann über unsere neue Technik z. B. eine Filmvorführung gestaltet werden.



Kommunikation in unseren Kitas

Das Familienzentrum St. Franziskus ist im Laufe des Sommers kräftig erneuert und erweitert worden. Wer an der Franziskanerstraße entlanggeht, sieht sofort den neuen farbigen Eingangsbereich. Das Leitungsbüro, Räume für Beratungsgespräche, ein Begegnungsbereich für die Eltern und weitere Gäste sowie ein angemessener Mitarbeiterinnenraum sind entstanden. Jetzt kann unser Familienzentrum die Aufgabe der Beratung und Begleitung sehr engagiert wahrnehmen. Viele Aufgaben, die zu unserem Zentrum dazugehören, können umgesetzt werden, ohne dass die Begleitung der Kinder gestört wird. Im Cyriakus-Kindergarten ist die Neugestaltung der Außenanlage inzwischen abgeschlossen – auch die „Matschanlage“ erfreut sich großer Beliebtheit. Das Außengelände ist hier noch einmal mehr zum Begegnungsort geworden.



Kommunikation – das ist natürlich auch unser Pfarrbrief,

auf dass Sie alle wissen und mitbekommen, was so läuft; auf dass Sie vielfältige Termine und Angebote gebündelt präsent haben.

Kommunikation, das sind ganz besonders unsere Gottesdienste

Die Kommunikation miteinander ist das eine; mögen wir gerade in unseren Gottesdiensten gleichsam über uns selbst hinauswachsen und unser Leben anbinden an den **göttlichen Stern, Jesus Christus**.

Mit allen, die in unserer Gemeinde Verantwortung tragen, wünsche ich uns von Herzen, dass es viel, viel Kommunikation geben darf...

In herzlicher Verbundenheit

Ihr Pastor

– Klaus Martin Niesmann, Pfarrer –

Inhaltsverzeichnis

Einstimmung in den Advent	5
Adventsfenster 2019	7
St. Cyriakus Kindergarten – Entspannung in der Adventszeit.....	8-9
Adveniat 2019	10
Caritas in unserer Pfarrgemeinde ganz konkret	11-12
Wunschzettel-Aktion.....	13
Petrusheim – Helfende Hände für Heiligabend gesucht	14-15
Rezept zu Weihnachten.....	16
Friedenslichtaktion / Wir warten aufs Christkind.....	17
Rorate / Beichte / Morgenlob	18
Gottesdienste	19-22
Neujahrsempfang 2020 / Tageskrippenfahrt 2020	23
Sternsingeraktion 2020	24-26
Menschen in unserer Gemeinde.....	26-27
Franziskus-Kindergarten: Die Geschichte vom kleinen Hirten.....	28-30
Einkehrtage zum Jahresanfang	31
Firmung und Erstkommunion	32-34
Termine 2020	35
Kinderbibeltage 2020.....	36-37
Familienzentrum im Franziskus-Kindergarten.....	38-39
Kino in der Kirche.....	40
Kirche vor Ort – CHEFS CULINAR	41
Messe im Pfarrhausgarten	42
Abschied Pastor Raymond Medard Kabongo Ilunga	43
Die Bücherei St. Cyriakus	44-45
Kirchenchor St. Cyriakus Weeze	46-47
Kirchenchor Wemb	48
Lebendige Pfarrgemeinde	49-53
Fatima – Wo der Himmel die Erde berührte	54-56
Weezer Rollifrauen.....	57-58
kfd Weeze – Mitgliederversammlung.....	59
kfd Wemb – Besinnliches zur Elisabethfeier	60
Johannesschützen aktiv	61-63
Missio-Aktion Schutzengel der Jungschützen Hees-Baal.....	64
Kolpingsfamilie sucht neue Mitglieder	65-67
Der besondere Wunsch.....	68

Impressum

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Cyriakus Weeze, Kirchplatz 6, 47652 Weeze, Telefon 0 28 37/66 48 09-100
An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Pfarrer Klaus Martin Niesmann, Astrid Basten, Ilse Borgmann, Marianne Broeckmann, Gaby Dicks, Hans Georg Geenen, Wilhelm Heißing, Joachim Kluck, Maria Kluck, Barbara Kraska, Martina Maaßen, Nicole Person, Rabea Pricken, Johannes van Hall, Stephanie Verbeten, Hans-Gerd Vrede
Layout: Jessica Derrix, Issum, **Herstellung:** Hans-Gerd Vrede, Weeze
Druck und Verarbeitung: Völcker-Druck, Goch (Stefan Meyers, Weeze)

Einstimmung in den Advent



Am **Samstag, 30.11.2019**, laden wieder viele Stände in der Ortsmitte zu einem Bummel über den jährlich stattfindenden Adventsmarkt ein. Es gibt viel zu sehen. Dinge, die zur Advent- und Weihnachtszeit einfach dazu gehören. Es macht Spaß, mit der ganzen Familie über den Markt zu gehen, die Eindrücke auf sich wirken zu lassen und die adventliche Stimmung aufzunehmen.

Auch wir, die Kleinen und die Großen aus dem Franziskus-Kindergarten, möchten mit Ihnen und Ihren Familien gemeinsam in die Adventszeit starten. In der Pfarrkirche St. Cyriakus werden wir für Sie von 15:00–15:30 Uhr – und wenn Sie mögen auch mit Ihnen gemeinsam – die Adventszeit „einläuten“. Mit bekannten und neuen Liedern, meditativen Texten, Gedichten . . . wollen wir Sie mitnehmen in den Advent. Machen wir uns auf nach Bethlehem, hin zum Weihnachtfest! Kommen Sie mit, wir laden Sie alle herzlich ein!



Advent – Zeit der Erwartung

Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die **erste Kerze** brennt.
Wir sagen euch an eine heilige Zeit.
Machet dem Herrn die Wege bereit.

Refrain

Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr.
Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die **zweite Kerze** brennt.
So nehmet euch eins um das andere an,
wie auch der Herr an uns getan.

Refrain

Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr.
Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die **dritte Kerze** brennt.
Nun tragt eurer Güte hellen Schein
Weit in die dunkle Zeit hinein.

Refrain

Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr.
Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die **vierte Kerze** brennt.
Gott selbst wird kommen, er zögert nicht.
Auf, auf, ihr Herzen, und werdet licht.

Refrain

Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr.
Schon ist nahe der Herr.

– Gotteslob 223 –



Adventsfenster 2019

Im letzten Jahr wurden die Adventsfenster – die schon zur Weezer Tradition gehören – im Weezer Rathaus und im Wember Kindergarten Kieselstein geöffnet. Die zahlreichen Besucher, die wunderbaren und ausdrucksstarken Fenster und die vielen positiven Rückmeldungen führten dazu, dass auch in diesem Jahr an den gleichen Stellen diese schöne und wohltuende Tradition fortgeführt wird.



Beide Fenster werden unterschiedlich gestaltet und jeweils unter einem bestimmten Motto stehen, welches die ganze Familie, große und kleine Leute ansprechen wird. Geschichten, Lieder, Gebete ... alles kann möglich sein.

Gerne möchten wir für Sie und mit Ihnen gemeinsam in der meist hektischen Adventszeit eine Insel der Besinnung schaffen – bei einem Glas Glühwein oder heißem Kakao, bei Plätzchen und stimmungsvollen Eindrücken. Raus aus dem Alltag und hinein in die Vorfreude aufs Weihnachtsfest!

Das **erste Adventsfenster** öffnet sich am Weezer Rathaus
am **04.12.2019 um 18:00 Uhr**
bei schlechtem Wetter im Foyer des Rathauses.



Das **zweite Adventsfenster** wird im Wember Kieselstein Kindergarten
am **11.12.2019 um 18:00 Uhr**
geöffnet. Auch hier ist für schlechteres Wetter vorgesorgt.



Wir würden uns sehr freuen, viele kleine und große Leute begrüßen zu dürfen!

Entspannung zur Adventszeit



Ruhe und Stille in unserer lebhaften Welt zu finden, das wird für uns Menschen immer schwieriger. Immer und zu jeder Zeit gibt es etwas Neues zu sehen, zu hören und zu entdecken. Es bleibt wenig Raum und Zeit für bewusstes Erleben und Begegnen, weil jeder schon mit dem nächsten Event beschäftigt ist. Momente, in denen man nichts tut, nichts denkt, nichts hört oder plant, sind sehr selten geworden.

Kinder wachsen in dieser Welt auf und sind anpassungsfähig. Trotzdem geht die Kinderuhr langsamer und eindrucksvoller. Sie sehen die Welt mit eigenen Augen, sind aber manchmal einfach überfordert von den vielen Eindrücken, Terminen und Begegnungen. Kindern einmal ganz bewusst Raum und Zeit zu geben, sie innehalten und staunen zu lassen, ihnen zuzuhören und sich ganz auf ihren Rhythmus einzustellen, dazu gibt es in der Advents- und Weihnachtszeit viele Momente.

Auch wir wollen den Kindern im Kindergarten eine Atmosphäre zur vorweihnachtlichen Zeit schenken, in der sie staunen, genießen und ruhen können.

Wir werden den Nikolaus wieder treffen, Plätzchen backen, Lieder singen und uns „gemeinsam“ mit Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem machen.

Vielleicht sind auch sie bereit innezuhalten, abzuwarten und zuzuhören. Vielleicht begegnen einem tolle Überraschungen und Weihnachtswunder. Hierzu schenken wir ihnen eine kleine Geschenkidee (siehe rechte Seite), die Sie zusammen mit ihren Kindern gestalten können.

KLITZKLEINES WEIHNACHTSGEDICHT

Es duftet nach Zimt und Rosinen, nach Schokolade und Apfelsinen.
Menschen geben sich die Hand, es wird Zeit sich zu versöhnen.
Liebe zieht durchs Land!

Wir wünschen ihnen einen eindrucksvollen Advent, mit vielen tollen Begegnungen und eine gesegnete Weihnachtszeit.

Das Team vom Kindergarten St. Cyriakus

Badekugeln selber machen sorgt für Entspannung und Spaß!

Zutaten

- 250g Natron
- 125g Zitronensäure
- 60g Speisestärke
- 60g Kokosfett
- Ätherische Öle nach Belieben
- Evtl. Lebensmittelfarbe in Pulverform
- Evtl. Dekorations- oder Pflegezusätze
z. B. getrocknete Blüten, Kräuter, Honig

Zubereitung

1. Natron, Zitronensäure, Speisestärke, evtl. Lebensmittelfarbe mischen.
2. Fett schmelzen, evtl. Ätherische Öle zugeben.
3. Flüssige Zutaten Löffel für Löffel zu den trockenen geben und gut vermengen. Es fängt ein wenig an zu sprudeln, die Konsistenz bleibt pulvrig.
4. Ist die Masse zu feucht, ein wenig Stärke zufügen. Ist die Masse zu trocken, ein wenig Fett zugeben.
5. Kugeln mit der Hand formen oder Masse in Förmchen füllen und festdrücken.
6. Die Dekoblüten oder die Kräuter können vorher in die Form gelegt werden und mit der Masse festgedrückt werden.
7. Im Kühlschrank aushärten lassen, dann rausnehmen und einige Tage an der Luft trocknen.



Friede! Mit dir!

Adveniat Weihnachtsaktion 2019



Viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik träumen vom Frieden. Doch Mensch und Natur werden nach wie vor rücksichtslos ausgebeutet. Gründe für den Unfrieden sind die Schere zwischen Arm und Reich, die Diskriminierung von Minderheiten wie indigenen Völkern, Afroamerikanern, Frauen und Jugendlichen.

Bildungsprojekte, die junge Menschen von Armut befreien, Friedensprojekte, die Konfliktparteien wieder an einen Tisch bringen, Menschenrechtsarbeit zugunsten indigener Völker und Landwirtschaft im Einklang mit Mensch und Natur – das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt zahlreiche Initiativen, die der Bevölkerung ein Leben in

Frieden untereinander und mit der Umwelt ermöglichen.

Grundvoraussetzung dafür sind weltweite Solidarität und verantwortliches Handeln im Alltag auch hierzulande. Im November und Dezember kommen Adveniat-Aktionspartner aus Peru, Venezuela, Kolumbien und Bolivien nach Deutschland, um von ihrer Friedensarbeit zu berichten.

Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am **1. Advent, dem 01. Dezember 2019**, im Erzbistum Freiburg statt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

CARITAS in unserer Pfarrgemeinde ganz konkret



Unter dem Thema „**Zeichen setzen**“ findet in diesem Jahr wieder die Adventssammlung der CARITAS statt. Es sollen Zeichen gesetzt werden, auf welche Art und Weise das gesellschaftliche Miteinander zu einem „gelingenden Miteinander“ werden kann.

Viele Menschen – auch in unserer Pfarrgemeinde – sind auf Hilfe und Solidarität durch „Stärkere“ angewiesen. Diese Stärke lässt sich bekunden durch tatkräftige Hilfe überall, aber auch durch eine Spende, um die bei der Haussammlung gebeten wird.



In unserer Pfarrgemeinde St. Cyriakus findet **CARITAS ganz konkret im CAFÉ KONKRET** statt. Das Café Konkret ist über die Jahre zur Anlaufstelle gewachsen, die Menschen in Weeze aufsuchen, wenn sie Hilfe benötigen. Hier wird auf vielfältige Weise caritativ geholfen. Montags und donnerstags werden bis zu 70 bedürftige Personen bzw. Familien durch gespendete Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs unterstützt.

Die Arbeit im Café Konkret wird von 40 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern geleistet, denen an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen wird.

In finanziellen Notlagen gewährt das Café Konkret bedürftigen Menschen auch kleine zinslose Darlehen, die mit geringen Raten wieder zurückgezahlt werden. Das Café Konkret verfügt über keine eigenen finanziellen Ressourcen. So werden diese Darlehen erst durch Spenden und Sammlungen ermöglicht.



Diese caritative Arbeit wird unterstützt durch die jährlich stattfindende **Adventssammlung der CARITAS**, die vom **16. November bis zum 07. Dezember** auch von ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern durchgeführt wird. Auch diesen Helfern gilt unser Dank für diese nicht immer leichte Aufgabe!

Der Erlös der Sammlung kommt voll und ganz der caritativen Arbeit in unserer Pfarrgemeinde und insbesondere dem Café Konkret zugute.

Wir bitten um eine Spende, mit der Pfarrangehörige ein **ZEICHEN SETZEN** können.

Wunschzettel-Aktion für bedürftige Kinder von Café Konkret

Auch im letzten Jahr konnten die Mitarbeiter/innen im Café Konkret wieder rund 50 liebevoll eingepackte Geschenkpäckchen an Kinder weitergeben. Den Spendern aus der Pfarrgemeinde St. Cyriakus, Hl. Kreuz Wemb und der evangelischen Kirchengemeinde ein **herzliches Dankeschön!** Wir freuen uns sehr, dass diese Aktion so gut angenommen wird!

Auch in diesem Jahr möchten wir diese Aktion wieder durchführen. Dazu werden Wunschzettel im „Café Konkret“ an die bedürftigen Familien ausgeteilt: **Kindern von 0 bis 15 Jahren soll ein Herzenswunsch erfüllt werden.** Jedes Kind darf einen Wunsch bis zu einem Wert von höchstens

20 Euro – oder zur Auswahl auch mehrere – auf diesen Wunschzettel schreiben (lassen). Diese hängen dann **ab dem 1. Advent, Samstag, 30. November**, in unserer Pfarrkirche hinten bei der Orgel aus. **Pfarrangehörige werden gebeten, einen Wunschzettel an sich zu nehmen und den Wunsch zu erfüllen.**

Diese Geschenke für die betreffenden Kinder können dann spätestens **bis zum 3. Advent, Sonntag, 15. Dezember**, zu den Gottesdienstzeiten in der Pfarrkirche oder auch im Pfarrbüro abgegeben werden. Mitarbeiter von Café Konkret werden diese Geschenke dann abholen, um sie in der Woche vor Heilig Abend im Café Konkret an die bedürftigen Kinder zu verteilen.



Petrusheim: Helfende Hände für Heilig Abend gesucht!



Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

sicher ist Ihnen das Petrusheim in Weeze gut bekannt. Als Einrichtung für wohnungslose und teils suchterkrankte Menschen versuchen wir, Unterstützung und Hilfestellungen anzubieten.

Unsere Einrichtung ist ein Ort der Begegnung. Begegnung mit sich selbst und anderen. Er bietet Räume und Landschaften, in denen man zur Ruhe kommen, aufatmen und Perspektiven entwickeln kann.

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“

Diese Erkenntnis möchten wir gerade auch zu Heiligabend bei uns im Petrusheim leben. Weihnachten, das Fest der Geburt Christi, ist das Fest der Liebe, der Geborgenheit und des familialen Zusammenhalts.

Viele Menschen, darunter auch unsere Bewohner/innen im Petrusheim, fürchten sich

jedoch eher vor den Festtagen und vor allem vor dem Heiligen Abend, weil sie an diesem Tag keine Gelegenheit haben, zu ihrer Familie zurückzukehren und zu feiern.

Es gibt oft niemanden mehr, der sie einlädt und beschenkt. Aus diesem Grund möchten wir den Bewohner/innen am Heiligen Abend das Gefühl geben, dass sie nicht alleine sind und wollen versuchen, Ihnen ein Stück der Weihnachtsgeschichte zurückzugeben, in dem sie Wertschätzung und Angenommen sein erfahren.

Dazu brauchen wir natürlich helfende Hände, die am Heiligen Abend zwischen ca. 16:30 und 19:30 Uhr gemeinsam den frühen Abend für die Bewohner/innen festlich gestalten.

Wir wollen Tischgruppen für je 10 bis 12 Personen herrichten, an denen die Menschen bedient werden, ihr Geschenk (wird vom Petrusheim vorbereitet) gereicht bekommen und damit das Gefühl haben, im Mittelpunkt zu stehen. Je eine Helferin oder ein Helfer kümmert sich als Tischpatin bzw. Tischpate um einen Tisch und bringt den Bewohner/innen das Essen, ihr Geschenk und kommt mit ihnen ins Gespräch.

Es wäre schön, wenn wir genügend Helferinnen und Helfer finden, die an Heiligabend ca. 3 bis 4 Stunden uns unterstützen könnten, damit besonders an diesem Tag im Petrusheim wahr wird: **Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan (Mt 25,40).**

Ihre Angehörigen sind recht herzlich mit eingeladen. Gerne können Sie sie zum Heiligen Abend ins Petrusheim begleiten.

Bitte geben Sie Frau Bilske (Telefon 0 28 37 /91 42 102) Bescheid, wenn Sie sich als Tischpatin oder Tischpate zur Verfügung stellen möchten.

Mit den besten Grüßen

Martina Maaßen
(Geschäftsführerin Petrusheim)

Die Festmesse am Heiligabend wird um 15:45 Uhr in der Kapelle des Petrusheims gefeiert. ☆ ☆



Rezept zu Weihnachten – Klöppelspitzen

aus der kfd-Weihnachtsbäckerei

Zutaten

- 100 g weiche Butter
- 100 g Zucker
- 50 g Mehl
- ½ TL Zimt
- 1 Päckchen Zitroback
- 100 g Mandelsplitter



Zubereitung

Die Butter mit dem Zucker verrühren. Anschließend die restliche Zutaten hinzugeben. Aus dem Teig haselnussgroße Bällchen formen und diese mit viel Abstand auf ein Backblech setzen (ca. 5 Reihen á 4 Teigbällchen). Bei 180°C dann 8 bis 10 Minuten backen.

Zum Aufbewahren unbedingt Backpapier zwischen den Plätzchen legen!!!



Friedenslichtaktion der DPSG Weeze/Kervenheim



Jedes Jahr engagieren sich PfadfinderInnen aus ganz Deutschland, um das Licht und die Friedensbotschaft an möglichst viele Menschen weiterzugeben. Auch in diesem Jahr beteiligen wir, die **Pfadfinder der DPSG Weeze & Kervenheim**, uns an dieser Aktion und verteilen das Friedenslicht in Weeze und Kervenheim von Tür zu Tür. Dafür werden wir das in Betlehem entzündete Friedenslicht im Xantener Dom in Empfang nehmen und am **Samstag, 21. Dezember 2019, zwischen 10:00 und 15:00 Uhr** in Weeze, Kervenheim und Umgebung verteilen.

Über eine kleine Spende freuen wir uns sehr. Der Erlös fließt in unsere Kinder- und Jugendarbeit.

Bei Fragen steht Ihnen **Stephanie Verbeten** (01 63 / 5 93 28 07) gerne zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis, wenn wir nicht alle Haushalte erreichen können.

Wir freuen uns auf eine schöne Aktion und wünschen Allen eine frohe Adventszeit.



Liebe Kinder, liebe Eltern, auch in diesem Jahr möchten wir, die **Pfadfinder Weeze & Kervenheim**, am **24. Dezember** wieder gemeinsam mit Ihren Kindern aufs Christkind warten.



Damit Sie in Ruhe letzte Vorbereitungen für den Heiligen Abend erledigen können, bieten wir in der Zeit von **11:00 bis 14:30 Uhr** im Weezer Pfarrheim eine **Betreuung für Ihre Kinder jeden Alters** an. Gegen ein **Spende** backen wir mit Ihren Kindern Plätzchen, malen, basteln, spielen, lesen Geschichten vor und noch Vieles mehr! Eine Voranmeldung ist nicht nötig!

Bei Fragen steht **Stephanie Verbeten** (01 63 / 5 93 28 07) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr und wünschen Frohe Weihnachten!

RORATE-Messe am 14. Dezember

Zu den Roratemesen am Samstag, 14. Dezember um 17:00 Uhr in St. Cyriacus in Weeze und um 18:30 Uhr in Heilig-Kreuz Wemb ist die gesamte Gemeinde herzlich eingeladen. „Rorate“ bedeutet übersetzt „Tauet“, und es stammt vom Eröffnungsgesang „Tauet (= Rorate) Himmel den Gerechten, Wolken regnet ihn herab“. Die vielen Kerzen laden uns ein, mit Maria **Jesus Christus, das Licht aller Lichter**, freudig zu erwarten und **IHM** entgegen zu gehen. Rein im Kerzenlicht werden die beiden Abendmessen gefeiert werden. Dieser dritte Adventssonntag hat den Beinamen „**Gaudete = Freuet euch**“. Mögen diese beiden besonderen Lichtgottesdienste die **Vorfreude** auf Weihnachten stärken.

Bußgottesdienst und Beichtgelegenheiten

Die Adventszeit ist, wie die Fastenzeit, eine Vorbereitungszeit. Viele Vorbereitungen werden getroffen, damit Weihnachten das besondere Fest wird. So laden wir herzlich ein zur Mitfeier des Bußgottesdienstes und zur Beichtgelegenheit, damit wir auch unser Herz vorbereiten! Neben den angegebenen Terminen können persönliche Termine mit Pastor Nlesmann und Kaplan Jinto abgestimmt werden.

► **Bußgottesdienst** ist am Sonntag, 15. Dezember 2019 um 17:00 Uhr in unserer Pfarrkirche!

► **Beichtgelegenheit** **In St. Cyriacus:**
Samstag, 14. Dezember 2019:
15:45–16:30 Uhr Beichte für alle.

In Heilig-Kreuz Wemb:
Samstag, 14. Dezember 2019:
17:45–18:15 Uhr Beichte für alle.

Morgenlob

An jedem Dienstag in der Adventszeit laden wir zusammen mit unseren Schwestern zum **Morgenlob** – dem **Morgengebet** der Kirche, **Laudes** genannt – herzlich ein. Das Gebet beginnt um 6:30 Uhr. Es ist ein schönes und ausdrucksstarkes Zeichen, **einen adventlichen Tag** in der Woche mit dem gemeinsamen Gebet zu beginnen. Dieses Gebet ist das Gebet der Kirche auf der ganzen Erde. Anschließend ist Gelegenheit zum Frühstück im Pfarrheim.

Gottesdienste im Advent in Weeze und Wemb

► 1. Adventssonntag, 30.11./01.12.2019

17:00 Uhr	St. Cyriacus	Vorabendmesse mit Besuch des Nikolaus
18:30 Uhr	Heilig Kreuz	Vorabendmesse mit Besuch des Nikolaus
08:00 Uhr	St. Cyriacus	Eucharistiefeier mit Besuch des Nikolaus
09:30 Uhr	Heilig Kreuz	Familienmesse mit Besuch des Nikolaus
11:00 Uhr	St. Cyriacus	Familienmesse mit Besuch des Nikolaus

► 2. Adventssonntag, 07./08.12.2019

09:30 Uhr	Theresienstift	Eucharistiefeier
17:00 Uhr	St. Cyriacus	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Heilig Kreuz	Vorabendmesse
08:00 Uhr	St. Cyriacus	Festmesse zum Kolpinggedenktag
09:30 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier / Kinderkirche
11:00 Uhr	St. Cyriacus	Eucharistiefeier

► 3. Adventssonntag, 14./15.12.2019

09:30 Uhr	Theresienstift	Eucharistiefeier
15:45 Uhr	St. Cyriacus	Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr
17:00 Uhr	St. Cyriacus	Vorabendmesse / Roratemesse
17:45 Uhr	Heilig Kreuz	Beichtgelegenheit bis 18:15 Uhr
18:30 Uhr	Heilig Kreuz	Vorabendmesse / Roratemesse
08:00 Uhr	St. Cyriacus	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	Heilig Kreuz	Familienmesse
11:00 Uhr	St. Cyriacus	Familienmesse
15:00 Uhr	Schloss Kalbeck	Eucharistiefeier
17:00 Uhr	St. Cyriacus	Bußgottesdienst



► **4. Adventssonntag, 21./22.12.2019**

09:30 Uhr	Theresienstift	Eucharistiefeier
17:00 Uhr	St. Cyriakus	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Heilig Kreuz	Vorabendmesse
08:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier
16:00 Uhr	Theresienstift	Adventliche Eucharistiefeier als Hinführung zum Weihnachtsgeheimnis



Weihnachten

► **Heiligabend, Dienstag, 24.12.2019**

14:00 Uhr	Heilig Kreuz	Andacht mit Krippenfeier zur Einstimmung auf das Hochfest der Geburt Jesu Christi – mit Segnung der Kinder
15:00 Uhr	St. Cyriakus	Andacht mit Krippenfeier zur Einstimmung auf das Hochfest der Geburt Jesu Christi – mit Segnung der Kinder
15:45 Uhr	Petrusheim	Festmesse
16:30 Uhr	St. Cyriakus	Festmesse als Familienmesse
18:15 Uhr	Heilig Kreuz	Feierliche Christmette mit Kirchenchor
22:00 Uhr	St. Cyriakus	Feierliche Christmette mit Kirchenchor
24:00 Uhr	Schloss Wissen	Christmette

► **1. Weihnachtstag, Mittwoch, 25.12.2019**

07:30 Uhr	St. Cyriakus	Hirtenamt
09:00 Uhr	Heilig Kreuz	Festhochamt
11:00 Uhr	St. Cyriakus	Festhochamt



Fest des Heiligen Stephanus

► **2. Weihnachtstag, Donnerstag, 26.12.2019**

07:30 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Heilig Kreuz	Festhochamt mit Musikverein
11:00 Uhr	St. Cyriakus	Festhochamt mit Kirchenchor

► **Freitag, 27.12.2019**

08:00 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier



Sonntag nach Weihnachten

► **Sonntag, 28./29.12.2019**

09:30 Uhr	Theresienstift	Eucharistiefeier
17:00 Uhr	St. Cyriakus	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Heilig Kreuz	Vorabendmesse
08:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier



Silvester und Neujahr Hochfest der Gottesmutter

► **Silvester, Dienstag, 31.12.2019**

16:30 Uhr	St. Cyriakus	Jahresabschlussmesse und Vorabendmesse zu Neujahr mit Chorgesang
18:00 Uhr	Heilig Kreuz	Jahresabschlussmesse und Vorabendmesse zu Neujahr

► **Neujahr, Mittwoch, 01.01.2020**

11:00 Uhr	St. Cyriakus	Festhochamt zu Neujahr
-----------	--------------	------------------------

Aussendung der Sternsinger

► Freitag, 03.01.2020

10:00 Uhr St. Cyriakus Andacht
mit Segnung der Sternsinger



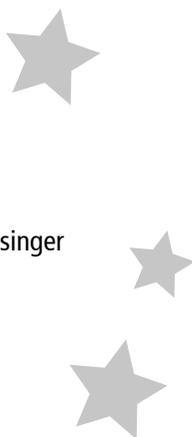
► Samstag, 04.01.2020

09:15 Uhr Heilig Kreuz Andacht
mit Segnung der Sternsinger

Herz-Jesu-Freitag

► Freitag, 03.01.2020

08:00 Uhr Heilig Kreuz Eucharistiefeier
09:00 Uhr St. Cyriakus Eucharistiefeier
10:00 Uhr St. Cyriakus Andacht mit Segnung der Sternsinger



Hochfest Erscheinung des Herrn Heilige Drei Könige

► 2. Sonntag nach Weihnachten, 04./05.01.2020

09:15 Uhr Heilig Kreuz Andacht mit Segnung der Sternsinger
09:30 Uhr Theresienstift Festmesse
10:00 Uhr Heilig Kreuz Feuerwehrmesse
17:00 Uhr St. Cyriakus Festmesse mit Rückkehr der Sternsinger
und Auftakt des Neujahrsempfangs

08:00 Uhr St. Cyriakus Eucharistiefeier
09:30 Uhr Heilig Kreuz Eucharistiefeier
11:00 Uhr St. Cyriakus Eucharistiefeier

Neujahrsempfang am 4. Januar 2020

Mit einer Festmesse am **Samstag, 4. Januar 2020 um 17:00 Uhr** in unserer Weezer St.-Cyriakus-Pfarrkirche wollen wir das neue Jahr gemeinsam begrüßen. Danach laden wir alle Pfarrangehörigen herzlich zum Neujahrsempfang in den Saal des Pfarrheims Weeze ein.

Wie schon in den letzten Jahren, wollen wir auch im Jahr 2020 wieder ein Mitbringbuffet anbieten. Dafür benötigen wir dann wieder Ihre tatkräftige Unterstützung. Dankend nehmen wir jede mitgebrachte Köstlichkeit aus Ihrer Küche an. Wir freuen uns schon heute auf die zahlreichen Leckereien, die Sie gerne vor dem Gottesdienst im Pfarrheim abgeben können.

Für warme und kalte Getränke sowie heiße Würstchen mit Brötchen werden wir sorgen.

Wir wünschen allen einen schönen Abend und einen guten Jahresauftakt mit netten Gesprächen und Begegnungen.

Tageskrippenfahrt am 6. Januar 2020

Die Tageskrippenfahrt zum Auftakt des Neuen Jahres ist feste Tradition. Bereits im Herbst wird diese Tour ausgeschrieben. Schon frühzeitig hat es wieder eine längere Warteliste gegeben.

Zum siebten Mal machen wir uns auf diese Weise auf den Weg zu unterschiedlichen Krippen – um an unterschiedlichen Orten das Weihnachtsgeheimnis neu zu entdecken. Jahr für Jahr bleibt es bis zur Abfahrt ein gut gehütetes Geheimnis, welche Krippen in welcher Region dran sind. So soll es auch in diesem Jahr sein. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte sich auf jeden Fall im Büro melden und gegebenenfalls vormerken lassen. In jedem Jahr hat es sich ergeben, dass Gemeindemitglieder von der Warteliste nachgerückt sind.

Abfahrt ist um 8:00 Uhr ab Kirche Heilig-Kreuz Wemb und um 8:10 Uhr ab Cyriakusplatz Weeze. **Jede und Jeder** ist herzlich willkommen!

Das Motto ist Jahr für Jahr: **Mit SEINEM Stern auf Sternensuche...**



Sternsingeraktion 2020



Auch in diesem Jahr gilt das wunderbare Motto:

„Segen bringen, Segen sein.“

Das Zusatzmotto heißt für 2020:

FRIEDEN! IM LIBANON UND WELTWEIT

Weltweit heißt für unsere Kirchengemeinde, dass wir wieder über das Kindermissionswerk in Aachen fast dieselben zwei Projekte unterstützen: Ein Projekt der Missionsbenediktiner Meschede in Tansania und die Schule von Pastor Kabongo im Kongo.

Das Projekt der Missionsbenediktiner – an der Abbey Secondary School wurde ein Girls-hostel weiter ausgebaut, damit die Mädchen die weiten Wege nach Hause nicht täglich zurücklegen müssen – ist gerade auch durch unsere Gaben gut abgeschlossen worden.

Hier lenken wir jetzt den Blick auf ein neues Projekt in Tansania: Für die knapp 50 Millionen Menschen in Tansania gibt es nur wenige Krankenhäuser. Oftmals stehen den Menschen tagelange Reisen bevor, teilweise zu Fuß, ehe sie das nächstgelegene Krankenhaus erreichen. Wer schwer erkrankt ist, einen Unfall hat und dringend eine Operation benötigt, muss zunächst einen langen Weg auf sich nehmen. Das St. Benedict Krankenhaus in Ndanda und vor allem die Kinderstation sind ein Segen für die Menschen, die von weither kommen, um ihre Kinder behandeln zu lassen. Den meisten Eltern fehlt das Geld, um teure Krankenhausaufenthalte oder Medikamente bezahlen zu können. Dank der Unterstützung durch Spendengelder muss das Krankenhaus nur einen geringen Betrag für Behandlungen und Medikamente verlangen – eine sehr wichtige Hilfe für die Familien, die oft nicht einmal genug Geld für das tägliche Überleben haben. Vor allem Kinder, die an Malaria, Blutarmut und Durchfallerkrankungen leiden, werden auf der Kinderstation versorgt. Oftmals kommen die Kleinen, von der Mutter auf dem Rücken getragen, nach langen Tagesmärschen erschöpft im Krankenhaus an. Dann brauchen sie schnelle Hilfe. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen, vor allem für Kleinkinder und Säuglinge, sind wichtig, damit sie sich gesund entwickeln können und Krankheiten schnell erkannt werden. Einmal im Monat wird deshalb das Gewicht der Babys überprüft. Bei Bedarf werden notwendige Impfungen durchgeführt und Kinder mit Erkrankungen oder Problemen von einem Arzt behandelt. Die Krankenschwestern halten alle Patientendaten in Büchern fest. Bei Beratungsgesprächen lernen die Mütter, wie sie ihre Kinder ausgewogen ernähren

und so Mangel- und Unterernährung entgegenwirken können. Für Kinder unter 5 Jahren und schwangere Frauen sind die Vorsorgeuntersuchungen kostenfrei. Das Krankenhaus in Ndanda ist eine wichtige Anlaufstelle für die Menschen in der Region. Durch unsere Aktion helfen wir bei Anschaffung von Medikamenten sowie bei der Durchführung notwendiger Renovierungsarbeiten, damit Krankheiten schnell behandelt und die Kindersterblichkeit eingedämmt werden kann.

Als zweites Projekt wollen wir wieder die ehemalige Pfarrei von Pastor Raymond Medard Kabongo Ilunga unterstützen. Die Kirchengemeinde St. Amant Lowaka im Bistum Matardi unterhält eine eigene große Volksschule. Hier ist vieles notwendig. Die gesamten Bauer-gänzungsmaßnahmen belaufen sich auf 16.200 Euro – etwa die Hälfte der Maßnahmen konnten durch unsere Gaben (8.724,67 Euro) bereits umgesetzt werden. Die Verantwortlichen vor Ort warten schon direkt auf die nächste Summe im Januar, damit das Projekt weiter umgesetzt werden kann. Das Kindermissionswerk geht davon aus, dass dieses Projekt (16.200 Euro) komplett aus Weeze begleitet wird. Nach Abschluss dieses Projektes werden wir Kaplan Jinto und seine Projekte in Indien in den Blick nehmen.

Für Weeze gilt folgender Fahrplan:

Alle Kinder im Kindergartenalter und Grundschulalter bis einschließlich Klasse 4 treffen sich **Donnerstag, 12. Dezember, ab 15:30 Uhr** im Weezer Pfarrheim. Für die Kommunionkinder gibt es eigene Termine. Alle Weiteren **ab Klasse 5** treffen sich **ab 16:30 Uhr**. Für unsere Firmbewerber gibt es eigene Termine.

Die Aktion beginnt mit der **Aussendung am Freitag, 03. Januar 2020, um 10:00 Uhr** in unserer Pfarrkirche. Dann sind die Sternsinger am Freitag und Samstag unterwegs (03.01./04.01.). Eventuell werden einzelne Gruppen auch am Sonntag und Montag ziehen (05.01./06.01.). In Weeze ist am Freitag das Pfarrheim am Nachmittag von 15:00–17:00 Uhr geöffnet für Infos und zur Abgabe. In dieser Zeit gibt es für alle eine warme, leckere Mahlzeit.

Für Wemb gilt folgender Fahrplan:

In Wemb ist das Vortreffen am **Mittwoch, 11. Dezember, um 15:30 Uhr** im Wember Pfarrheim. Die **Aussendung ist am Samstag, 04. Januar um 9:15 Uhr**. Die Sternsinger sind am Samstag unterwegs. In Wemb ist am Samstag das Pfarrheim über Mittag ebenfalls geöffnet. Auch hier gibt es ein leckeres, warmes Essen.



Die **Festmesse in St. Cyriakus zum Neujahrsempfang am Samstag, 04. Januar 2020, um 17.00 Uhr** ist Dankmesse aller Sternsinger. Alle Könige aus Weeze und Wemb sind samt Begleitung eingeladen mitzufeiern. Dieses Mitfeiern am Samstag ist unabhängig davon, ob am Sonntag oder am Montag Gruppen weiter durch den Ort ziehen. Aufgrund der Ferien ist das durchaus sinnvoll und ggf. auch dran, weil eine Reihe Sternsinger bis zum Samstag in Urlaub sind. Nach der Festmesse, gegen 18.00 Uhr, beginnt der Neujahrsempfang im Weezer Pfarrheim, in diesem Jahr wieder als Abendempfang.

Mögen durch alle Generationen hindurch viele unterstützen und helfen. Hand in Hand kann diese großartige Aktion wieder gelingen. Mögen auch in diesem Jahr wieder viele flinke Hände und flinke Füße dabei sein und die Welt verändern. „SEGEN BRINGEN – „SEGEN SEIN“: EIN SEGEN FÜR SIE!

Weitere Informationen für Weeze und Wemb im Pfarrbüro, Kirchplatz 6, oder bei allen Verantwortlichen.

Weeze: Lucia Linsen (Tel. 27 12), Gaby van Bergerem (Tel. 24 87), Elke Feddema (Tel. 26 26), Margret Verhoeven (Tel. 66 93 06), Heike Wienert (Tel. 9 51 97)
Wemb: Gaby Dicks (Tel. 9 54 00), Astrid Basten (Tel. 87 97)

Menschen in unserer Gemeinde – Ein dicker Dank

Der Schatz jeder Gemeinde sind die Menschen. Jeder Mensch ist einmalig, unverwechselbar und original. In unseren Pfarrbriefen werden wir immer wieder einzelne Menschen aus dem Ort vorstellen.

Heute schauen wir auf unsere Sternsingerteams.

Seit Jahren gibt es in Weeze und Wemb die Sternsingeraktion. Seit Jahren sind es dieselben Frauen, die Jahr für Jahr diese Aktion planen, organisieren, durchführen und nachbereiten. Dabei ist durch die Teams ein wunderbares Netzwerk entstanden. Die Verantwortli-

chen haben die Bezirke Bestgut im Blick, und schon lange im Voraus werden auch aus den Teams heraus unsere Kinder und Jugendlichen angesprochen. Die Pflege und Ausgabe der Gewänder und weiterer Materialien sowie die Vorstellung der Projekte ist ein wichtiger Punkt. Während der Aktion sind die Teams Anlaufstelle und Unterstützer. Auch für das leibliche Wohl der vielen Könige wird bestens gesorgt.

Es ist ein Segen für unsere Gemeinde vor Ort und vor allem auch für die Empfänger unserer jährlichen Aktion, wie beseelt und begeistert unsere Teams sich einbringen. Unsere Sternsingerteams – lebendige Steine in unserer Gemeinde!



Das Weezer Sternsingerteam im November 2019 (v. l. n. r.): Elke Feddema, Lucia Linsen, Heike Wienert, Gaby van Bergerem, Margret Verhoeven



Gruppenfoto des Wember Sternsingerteams im Januar 2018 vor der Hl. Kreuz Kirche. Hintere Reihe: Astrid Basten, Gaby Dicks, Birgit Selders, vordere Reihe: Brigitte Tissen, Anja Potthoff, Jessica Kruchem, Ina Langenberg (jeweils v. l. n. r.)

Herzliche Gratulation – möge der Segensweg weitergehen...!

Die Geschichte vom kleinen Hirten

– Nach einer Erzählung von Margret Nußbaum –



Es ist mitten in der Nacht. Die Hirten schlafen auf dem Feld, doch der kleine David kann nicht einschlafen. Er denkt an sein Lieblingsschaf. Es ist nicht mehr da. David ist traurig und macht sich Vorwürfe, weil er beim Spielen nicht auf die Schafe geachtet hatte, auf die er eigentlich aufpassen sollte. Als David sie nach dem Spielen einsammeln wollte, fehlte das kleinste Schaf – sein Lieblingsschaf. Weinend lief David nach Hause. Sein Vater schimpfte und war sehr ärgerlich, weil ein Schaf in seiner Herde fehlte. Und nun liegt David hier auf dem Feld, mitten unter den Schafen und kann vor lauter Sorgen um sein Lieblingsschaf nicht einschlafen. Niemand hat das kleine Schaf gesehen, nicht auszudenken, wenn es von einem wilden Tier angefallen wurde.

Da wird der kleine Hirtenjunge plötzlich von einem hellen Licht geblendet. Er bekommt fürchterliche Angst, denn eine leuchtende Gestalt kommt direkt auf ihn zu. Es ist ein Engel, der zu ihm spricht: „Hab keine Angst! Ich bringe euch allen eine frohe Botschaft!“ David weckt schnell seinen Vater, er rüttelt ihn wach und ruft: „Papa, steh auf! Ein Engel



ist zu uns gekommen und möchte uns was Wichtiges mitteilen.“ Doch der Vater brummt verschlafen: „Du hast geträumt, David, leg dich wieder hin.“ Doch dann sieht auch der Vater das helle Licht. Mittlerweile sind alle Hirten wach geworden. Der Engel sagt: „Fürchtet euch nicht, denn ich bringe euch eine frohe Botschaft. Heute wurde in Bethlehem der Messias, euer Herr und Retter, geboren. Das Kind ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Krippe.“

Die Hirten sind aufgeregt und alle reden durcheinander: „Der Messias ist da. Er, auf den wir so lange gewartet haben! Welche große Freude! Wir wollen das Kind in der Krippe suchen!“ Nun haben es die Hirten plötzlich sehr eilig und schnell machen sie sich auf den Weg. Nur der kleine David bleibt zurück. „Lauf mit ihnen, mein Junge!“ fordert der Engel ihn freundlich auf.

Doch der kleine Hirte ist traurig und sagt: „Ich habe nichts, was ich dem Kind schenken könnte.“ Aber, was ist das? David traut seinen Ohren nicht. Denn er hört plötzlich ein klägliches Mäh-Mäh. Der kleine Hirte lauscht genau und geht dem Blöken nach. Unter einem Gestrüpp entdeckt er das kleine verlorene Schaf. David drückt es ganz fest an sich und weint vor Freude. Seine Tränen machen die Schäfchenwolle ganz nass. „Nimm dein Schaf und laufe zum Stall“, sagt der Engel und lächelt David aufmunternd zu.

Nun hat David es plötzlich sehr eilig. Er nimmt das Schäfchen auf den Arm und läuft flink hinter den anderen Hirten her. Die gehen gerade in einen Stall hinein. Als David den Stall betritt, sieht er eine Krippe. Darin liegt ein neugeborenes Kind und daneben stehen seine Eltern – Maria und Josef. Die Hirten knien nieder und beten das Kind an. David spürt es tief in seinem Inneren: DIESES KIND IST DER MESSIAS. Auf ihn haben die Menschen so lange gewartet. Davids Vater nimmt seinen Jungen in den Arm und drückt ihn ganz fest an sich. Als David ihm etwas ins Ohr flüstert, nickt der Vater zustimmend.

Der kleine Hirte steht auf und bringt sein Schäfchen zur Krippe. Er zeigt es dem Jesuskind und sagt: „Das möchte ich dir schenken. Solange das Schäfchen bei dir ist, brauchst du nicht zu frieren.“ Maria, die Mutter des Jesuskindes, lächelt David dankbar an. Dem kleinen Hirtenjungen wird ganz warm ums Herz. Er ist auf einmal so froh und glücklich, dass er am liebsten singen und tanzen möchte. Da holt der kleine Hirte seine Schalmei und beginnt zu spielen.

Es vergehen viele Jahre, und immer, wenn David seine Schalmei in die Hand nimmt und die Melodie aus der Heiligen Nacht spielt, denkt er an das Kind in der Krippe.

Als David wieder einmal mit seinen Schafen auf Wanderschaft ist, begegnet er einem Mann, dem viele Menschen folgen. Der Mann bleibt stehen, als er die Schalmei des Hirten hört. Und er lächelt. Da durchströmt David, den Hirten, wieder das gleiche Gefühl wie damals im Stall in Bethlehem und er weiß: Dieser Mann, der ihn so freundlich anlächelt, ist Jesus, der Messias. David ist von dem, was Jesus sagt, so begeistert, dass er alles stehen und liegen lässt und ihm nachfolgt.

Liebe Kinder, liebe Leserinnen und Leser,

dies ist eine Geschichte über kleine und große Menschen, über den Messias, über Schafe, die Heilige Nacht und all das, was wir selbst immer wieder neu erleben und erfahren dürfen. Das Wichtigste aber ist, dass wir hinhören, so wie der kleine David – er hörte den Engel, er hörte das Blöken des verlorenen Schafes und er hörte die nächtliche Stille auf dem Feld. Sein Vater hört auf das, was David ihm ins Ohr flüstert und das macht alle im Stall sehr glücklich. Der erwachsene Jesus hört auf die Klänge der Schalmei.

Ebenso erfahren wir aus der Geschichte, wie wichtig die Begegnung ist. Sich einlassen auf das Neue und Unbekannte – so wie David sich auf die Engel mit der Frohen Botschaft eingelassen hat. Begegnung in der Gemeinschaft – wie sie im Stall von Bethlehem plötzlich da war. Und ganz besonders wichtig: Die Begegnung des kleinen Hirten mit dem Jesuskind und später mit dem erwachsenen Messias.

Denken Sie einmal darüber nach, was die Geschichte uns alles sagen kann und mit auf den Weg geben will. Es ist eben eine Geschichte... nicht nur für Kinder.

Hören Sie hin, gerade in der Advents- und Weihnachtszeit. Begegnen Sie den Menschen, besonders Ihren Kindern sowie dem Jesuskind und sehen Sie das Wunder der Heiligen Nacht.

Wir wünschen Euch und Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes und gnadenreiches Weihnachtsfest!

Die Kinder und die Mitarbeiterinnen aus dem Familienzentrum im Franziskus-Kindergarten

Einkehrtage zum Jahresanfang

Besinnliche Tage zum Auftakt des Neuen Jahres bieten wir erstmalig in unserer Kirchengemeinde an. Drei Tage in einem Exerzitenhaus leben, und hier zur Ruhe kommen und bei sich ankommen ... eine besondere Einladung. Vortrag, Meditation, Stille, Spaziergänge, Gottesdienst – die Seele baumeln lassen.

Mit Gottes Segen das Neue Jahr beginnen ... unter diesem Thema steht die besondere Zeit. Teilnehmen können zwölf Gemeindemitglieder. Nähere Auskünfte im Pfarrbüro oder bei Pastor Niesmann. **Ziel ist das Josefskloster in Lüdinghausen-Seppenrade.**

Termin: Sonntag 12. Januar 2020 (mittags) bis Mittwoch, 15. Januar 2020 (nachmittags)



Firmung und Erstkommunion

Einerseits sind Firmung und Erstkommunion Jahr für Jahr regelmäßige Termine – andererseits zählen diese beiden Termine zu den besonderen Höhepunkten im Laufe des Jahres.

Auch im kommenden Jahr sind diese Festtermine im Monat Mai. Am **05. Mai 2020** wird Weihbischof Rolf Lohmann im Rahmen der Visitation das Sakrament der Firmung spenden.

Erstkommunionstermine sind am 03. Mai 2020 in Weeze und am 10. Mai 2020 in Wemb.

Der Sommerpfarrbrief wird wieder zu Pfingsten erscheinen, deshalb veröffentlichen wir wieder im Weihnachtspfarrbrief die Namen unserer Kommunionkinder und unserer Firmbewerber, natürlich unter Beachtung des Datenschutzes und in Rückbindung an die Wünsche der beteiligten Familien. Es werden die Namen veröffentlicht, wo die Familien einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

Auch an dieser Stelle danken wir den Katechetinnen und Katecheten, die unsere Kinder und Jugendlichen auf dem Vorbereitungsweg begleiten.

Mögen unsere Kommunionkinder und Firmbewerber in unsere Gemeinde tiefer hineinwachsen, und über den Empfang des Sakramentes hinaus am Gemeindeleben teilnehmen.

Mögen wir als Kirchengemeinde die Vorbereitungswege im Gebet begleiten.

Hier die Namen unserer Kommunionkinder:

Angenendt	Greta Marie	Hees 18 a	Weeze
Angenendt	Jakob	Marienwasserweg 145	Weeze
Bajer	Jakub	London Street 29	Weeze
Bockhorn	Maurice-Jonas	Kevelaerer Straße 85	Weeze
Bosch	Ben	Brunnenstraße 6	Weeze
Boßmann	Nico	Baal 11	Weeze
Bouwmeester	Melvin	Berliner Straße 18	Weeze
Broekmanns	Luca	Hamscherweg 44 a	Weeze
Bruns	Ben Oliver	Laar 13	Weeze
Burdzik	Felia Amira	Stettiner Straße 9	Weeze

Endemann	Lena	Grafscherweg 30	Weeze
Erretkamps	Fiona	Am Grafschen Hof 4	Weeze
Faut	Lia	Ittisgasse 7	Weeze
Flümann	Finja	Reintjesweg 6	Weeze
Fryc	Karol	Fuchsweg 3	Weeze
Furnari	Julien	Franziskanerstraße 10	Weeze
Heinemann	Mia	Kevelaerer Straße 48	Weeze
Jenneskens	Adrian	An der Horst 16 a	Weeze
Kallus	Emily	Karl-Arnold-Straße 26	Weeze
Kaus	Zoé Marie	Königsberger Straße 16	Weeze
Kerstens	Melissa Evelyn	Lorschstraße 9	Weeze
Kotlarz	Jakub	Stettiner Straße 15	Weeze
Kruchem	Julius-Noah	Auf der Schanz 25	Weeze
Langenberg	Jana	An der Beek 1 b	Weeze
Lauffer	Julia Christin	Ittisgasse 5	Weeze
Laugs	Luana	Am kleinen Graf 18	Weeze
Lemken	Lars	York Way 18	Weeze
Litjens	Julina	Grafscherweg 68	Weeze
Luczynski	Konrad	An der Windmühle 2	Weeze
Ozimska	Emilia	Erdgrabenweg 70	Weeze
Panders	Melina	An der Beek 24 a	Weeze
Pattberg	Paul	Karl-Arnold-Straße 12	Weeze
Proba	Oliver	Südstraße 18	Weeze
Raudis	Jakub	Magdeburger Straße 48	Weeze
Schagen	Elias	Matthias-Claudiusstraße 22	Weeze
Schmidt	Mia	Am kleinen Graf 16	Weeze
Schmitz	Maja	Stettiner Straße 9	Weeze
Sobczyk	Florian	Am Grafschen Hof 5	Weeze
Sowa	Kamil	Franz-Hitze-Straße 2	Weeze
Spychalski	Olivier	Heidestraße 7	Kevelaer
Straetmann	Emilio	Küstersweg 51	Weeze
Suha	Mátyás	Kevelaerer Straße 31	Weeze
Taggruber Albers	Amy-Lynn	Ulmenstraße 2	Weeze
Tiede	Alicia-Sophie	Königsberger Straße 14	Weeze
Uhlemann	Emma Charlotte	Am kleinen Graf 32	Weeze
van de Loo	Sophia	Ulmenstraße 2	Weeze
Vloet	Jannik	Matthias-Claudius-Straße 6	Weeze
Zagorski	Yasmin	Wasserstraße 70	Weeze

Hier die Namen unserer Firmbewerber:

Anhut	Jakob	Knappeide 1	Weeze
Bause	Milan	Kevelaerer Straße 140	Weeze
Borrenbergs	Julia	Hoolmannsweg 3	Weeze
Coopmans	Jos	Am Heekeren 40 b	Weeze
Dicks	Eva	Hegenerstraße 50	Weeze
Ehme	Phil	An der Beek 2 a	Weeze
Grabert	Kami	Bahnstraße 27	Weeze
Grün	Jasper	Weller Straße 49	Weeze
Hahlen	Marvin	Franziskanerstraße 21	Weeze
Hegholtz	Louisa	Stettiner Straße 1	Weeze
Hegholtz	Marvin	Stettiner Straße 1	Weeze
Heimes	Alexander	An der Beek 19 a	Weeze
Hiep	Adrian	Vogteistraße 12	Weeze
Jentjens	Christiane	Leipziger Straße 12	Weeze
Jentjens	Moritz	Gocher Straße 83	Weeze
Jokubaityté	Gintaré	Franziskanerstraße 7	Weeze
Kaja	David	London Street 2	Weeze
Knappik	Jakob	Pastor-Krafft-Straße 3	Weeze
Kubasik	Jonas	Küstersweg 26	Weeze
Kurzacz	Oliver	Jan-Palach-Straße 5	Weeze
Lehmann	Colin	Küstersweg 53	Weeze
Leonardi	Nils	Kevelaerer Straße 66	Weeze
Mainusch	Nathalie	Deroystraße 26	Weeze
Moll	Robin	Alte Jülicher Straße 61	Weeze
Mund	Till	Schafweg 2 a	Weeze
Pauels	Felix	Klosterweg 5	Weeze
Rose	Benjamin	Eagle Way 13	Weeze
Rose	Emily	Eagle Way 13	Weeze
Rose	Julian	Eagle Way 13	Weeze
Straetmann	Pierre	Küstersweg 51	Weeze
Tönnesen	Paul	Eyll 15	Weeze
Ul Haq	John	Königsberger Straße 10	Weeze
Verhoeven	Leonie	Antoniusstraße 25	Weeze
Vonderen Gutierrez	Mateo	Breslauer Straße 10	Weeze
Willemsen	Lars	Grafscherweg 37	Weeze

Herzlichsten Glückwunsch an alle!

Termine 2020

1. Sternsingen

Aussendung in Weeze:

Fr., 3. Januar um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Weeze

Aussendung in Wemb:

Sa., 4. Januar um 9:15 Uhr in Pfarrkirche Wemb

2. Neujahresempfang mit Rückkehr der Sternsinger

Sa., 4. Januar, Auftakt 17:00 Uhr Messe in der Pfarrkirche Weeze, anschließend Neujahresempfang mit Mitbringbuffet im Pfarrheim Weeze

3. Tageskrippenfahrt

Mo., 6. Januar

4. Kino in der Kirche

So., 19. Januar um 17:00 Uhr im Pfarrheim Weeze

5. Kirche vor Ort

So., 22. März um 10:00 Uhr Messe bei CHEFS CULINAR

6. Palmsonntag

So., 5. April, 9:15 Uhr Wemb, 11:00 Uhr Weeze

7. Jubelkommunion Weeze, 2. Ostersonntag

So., 19. April um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche Weeze

8. Erstkommunion Weeze, 4. Ostersonntag

So., 03. Mai um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Weeze

9. Firmung

Di., 5. Mai um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Weeze

10. Erstkommunion Wemb und Jubelkommunion Wemb, 5. Ostersonntag

So., 10. Mai um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Wemb

11. Fronleichnam

Do., 11. Juni um 9:00 Uhr mit anschl. Prozession in Weeze und Wemb

12. Messe im Pfarrhausgarten

Sa., 13. Juni um 16:00 Uhr im Pfarrhausgarten in Weeze

13. Sent-Jan-Prozession, anschließend Messe an der Kapelle

So., 28. Juni um 8:30 Uhr ab Pfarrkirche

14. Pfarrwallfahrt nach Kevelaer

So., 5. Juli um 5:30 Uhr ab Weeze und 5:45 Uhr ab Wemb

15. Cyriakuspatrozinium

So., 9. August um 10:30 Uhr Prozession, 11:00 Uhr Messe in der Pfarrkirche Weeze

16. Erntedank

Sa., 26. September im Petrusheim, 15:30 Uhr und 18:00 Uhr

17. Terminabsprache der katholischen Vereine für 2021

Mi., 30. September um 19:30 Uhr im Pfarrheim Weeze

18. Anbetungssonntag

Christkönig, 22. November, 15:00–17:00 Uhr

Kinderbibeltage 2020 – „Haben Engel immer Flügel?“



Die Kinder wachsen in einer Gesellschaft auf, die für viele von ihnen eine Überforderung, auf jeden Fall aber eine große Herausforderung bedeutet. Wie tröstlich ist es dann zu wissen: Der liebe Gott ist immer da und er schickt mir seine Engel, damit sie mich begleiten und beschützen.

Die Kinder sollen erfahren, wie der Begriff „Engel“ Leben bekommt – in der Phantasie, in der Real-

ität und im Glauben. In der Phantasie hat jeder sein eigenes Engelbild – in der Realität kann ein Engel auch ein Mensch sein, der wohl tut, der liebt, der versteht, der hilft ... im Glauben gibt es Engel in den biblischen Geschichten z. B. bei der Verkündigung, bei den Hirten auf dem Feld oder im Grab Jesu. Wir hören von den himmlischen Heerscharen, den Lichtgestalten, den Rufnern und Schützern, den Mittlern zwischen Himmel und Erde, den Boten, den Erzengeln ...

Die Menschen beten zu den Engeln, zu den Geschöpfen Gottes, die den Menschen – ob Klein oder Groß – Hoffnung schenken und ihnen gut tun. Ziel ist es, das Vertrauen und das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken, sie eine himmlische Geborgenheit erfahren zu lassen und ihnen die Sicherheit zu schenken für den Glauben an das „Dasein“ Gottes und seiner Engel.

Wir laden herzlich ein!

Freitag, 28.02.2020 um 15:30 Uhr ist Beginn mit einer Andacht in unserer Pfarrkirche St. Cyriakus und Ende um 17:00 Uhr im Pfarrheim.

Samstag, 29.02.2020 ist Treffpunkt in der Pfarrkirche um **10:00 Uhr**. Das Ende ist um ca. 18.00 Uhr nach dem abschließenden Familiengottesdienst, mitgestaltet von allen Kinderbibeltagkindern. Alle Eltern und Familien sind herzlich zur Mitfeier ab **17:00 Uhr** in der Kirche eingeladen.

Teilnehmen können Kinder ab 4 Jahren bis einschließlich des vierten Schuljahres. Für das leibliche Wohl der Kinder ist bestens gesorgt (hierfür geben Sie bitte mit der Anmeldung in einem geschlossenen Briefumschlag 3,00 Euro im Pfarrbüro oder in den beiden kath. Kitas St. Cyriakus und St. Franziskus ab).

Wenn Sie auch Ihrem Kind das Erlebnis „Kinderbibeltage – Haben Engel immer Flügel?“ ermöglichen möchten, dann melden Sie es bitte bis zum 16.02.2020 an.

*Heiliger Schutzengel mein,
lass mich dir empfohlen sein.
und auch heute bitt' ich dich,
beschütze und behüte mich.
Amen.*

Für unsere Jugendlichen ab der 5. Klasse wird am **Freitag, 28.02.2020 ab 19:00 Uhr** wieder das „Kino in der Kirche“ statt. Veranstaltungsort ist das Weezer Pfarrheim.

Nähere Informationen erhalten die Jugendlichen zu gegebener Zeit in einer persönlichen Einladung.

Familienzentrum im Franziskus-Kindergarten



Nun ist es vollbracht! Die Zeit des Umbaus, des Anbaus, der Erneuerung, der Handwerker ist vorbei!



Der Eingangsbereich unserer Einrichtung stellt sich nach all diesen Veränderungen hell und freundlich und einladend dar. „Sich begegnen, dem anderen zuhören, für den anderen da sein“ ist nun wieder in vollem Umfang möglich.



Für die Kinder sind nun wieder alle „Kinderräume“ ohne Einschränkungen nutzbar. Gerade hier ist die Begegnung mit den Kindern aus allen Gruppen wieder in aller Freiheit und Vielfalt möglich, ohne dass die Räumlichkeiten anderweitig genutzt werden. Denn dafür sind nun die neuen Räume da, die vom Bereich der Kinder durch eine große Glastüre getrennt sind. Die Kinder haben sich schnell an die neue Situation gewöhnt und haben diese gut angenommen. Sie genießen es, sich mit den anderen Kindern zu treffen, sich zu begegnen, miteinander zu spielen und ins Gespräch zu kommen, ohne dass sie gestört werden.



Das neue Leitungsbüro liegt direkt im Eingangsbereich, so dass auf direktem Weg Absprachen mit der Leiterin getroffen werden können. Kommt Besuch in die Kita, oder möchten Eltern die Einrichtung kennenlernen, wird ein Kind angemeldet oder neu aufgenommen, gibt es Termine mit externen Einrichtungen o. ä., dann kann dies stattfinden, ohne dass der Kinderbereich gestört wird.

Im neuen Foyer, welches groß und hell alle begrüßt, die in unsere Einrichtung kommen, befindet sich nun das



Elterncafé. Auch dieses ist nach der Baumaßnahme vom Kinderbereich abgegrenzt. Es steht den Eltern an jedem Morgen ab 7.30 Uhr zur Verfügung. In Ruhe mal mit anderen Eltern einen Kaffee trinken, miteinander ins Gespräch kommen, dem anderen Zuhören, sich austauschen, sich verabreden, Kontakte knüpfen, um Rat fragen, anderen begegnen, sie verstehen und füreinander da sein ... all dies ist hier möglich. Das Elterncafé wird von den Eltern gerne genutzt und fördert das Miteinander der Kindergarten-Eltern.

Ein weiterer „Raum des Zuhörens und der Begegnung“ ist der Beratungsraum, der im Rahmen des Familienzentrums entstanden ist. Dieser Raum ist abgegrenzt vom allgemeinen Geschehen und bietet für Beratungsgespräche einen geschützten Rahmen.

Für die Mitarbeiterinnen ist sicherlich auch der neue Personalraum ein Highlight. Durch die Zusammenlegung des „alten“ Personalraums und des „alten“ Büros ist ein heller, freundlicher und großzügiger Raum entstanden, der nun so viel Platz bietet, dass alle 15 Mitarbeiterinnen bei Dienstbesprechungen, Teamschulungen oder Fortbildungen ausreichend Platz haben. Hier kann nun echte Begegnung stattfinden, die nicht einengt, sondern öffnet und für alle ein optimales Miteinander möglich macht.

Danke sagen möchten wir allen, die an diesem Bauprojekt mitgewirkt haben sowie denjenigen, die es auf den Weg gebracht haben und ebenso denen, die es begleitet haben. Dem Kirchenvorstand, den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralrendantur, und ganz besonders unserem Pastor Klaus Martin Niesmann vielen Dank für die Unterstützung, die Begleitung, die guten Entscheidungen, das Verständnis und das zur Seite stehen.

Kino in der Kirche St. Cyriakus Weeze



Eine weitere Filmvorführung ist geplant. Den Film werden wir noch aussuchen. Gerne können Sie und Ihr auch hierzu Film-Vorschläge machen. Melden Sie sich doch einfach bei eines unserer Pfarreiratsmitglieder oder schreiben Sie uns an folgende E-Mail-Adresse: pr-st.cyriakus-weeze@gmx.de

Gegen eine Spende bieten wir wie immer Getränke, frisches Popcorn und einen kleinen Imbiss an. Der Eintritt zu der Filmvorführung ist wie immer kostenlos. Nähere Infos zum Film werden wir durch Plakate, Pressemitteilung, im Publikandum und auf unserer Homepage www.st-cyriakus-weeze.de zeitnah bekannt geben.

Herzlich laden wir Sie und Euch zu unserer Kinovorführung ein:

Sonntag, 19. Januar 2020 um 17.00 Uhr
im Pfarrsaal des katholischen Pfarrheims in Weeze



Kirche vor Ort – CHEFS CULINAR



Auch im nächsten Jahr werden wir unsere neue Reihe „Kirche vor Ort“ weiter fortführen.

Wir als Pfarrgemeinde wollen mit allen Bürgern unserer Gemeinde in einer Halle der Firma CHEFS CULINAR in Weeze einen katholischen Gottesdienst feiern. Anschließend möchten wir mit allen Besuchern noch eine Weile bei warmen und kalten Getränken, frischem Popcorn und einem kleinen Imbiss dort verbringen.

Wir als Pfarrgemeinde und die Firma CHEFS CULINAR Weeze laden Sie und Euch alle recht herzlich ein und hoffen, möglichst viele Bürger dort auf dem Holtumsweg begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Homepage, im Publikandum und in Pressemitteilungen.



Sonntag, 22.03.2020,
10:00 Uhr
CHEFS CULINAR,
Holtumsweg 26

Messe im Pfarrhausgarten

Inzwischen gehört dieser besondere Termin zum Jahresplan wie selbstverständlich dazu. Einmal im Jahr laden wir zur Sonntagsmesse in die Freiluftkirche ein – der Pfarrhausgarten, direkt an der Niers, bietet einen wunderbaren Rahmen.

Allerdings gibt es in unserer lebendigen Gemeinde und in unserem lebendigen Ort einen Punkt: Fast immer ist schon etwas angesetzt. Im Pfarreirat und im Team sind wir alle grundsätzlich in Frage kommenden Samstage durchgegangen. Ein einziger ist übriggeblieben:

Samstag, 13. Juni 2020.

Selbst an diesem Samstag gibt es mehrere Veranstaltungen. Wir beginnen deshalb mit unserer Pfarrhausgartenmesse bereits um **16:00 Uhr**.

Anschließend ist, wie in den vergangenen Jahren, die Möglichkeit zur Begegnung – für das leibliche Wohl ist gut gesorgt.

Der frühzeitige Beginn um 16:00 Uhr ermöglicht, gegebenenfalls einen weiteren Termin (einen Abendtermin) wahrzunehmen. Hoffentlich werden wir wieder in großer Gemeinschaft in unserer Freiluftkirche miteinander das Himmlische Mahl feiern.



Abschied Pastor Raymond Medard Kabongo Ilunga

Mit großem Wehmut mussten wir Herrn Pastor Raymond Medard Kabongo Ilunga zum 30.09.2019 endgültig aus unserer Pfarrgemeinde verabschieden. Bereits bei der Feier seines Silbernen Priesterjubiläums am 30.06.2019 hatten wir offiziell seitens der Pfarrgemeinde hier in Weeze Abschied genommen. Anschließend beauftragte ihn der Bischof von Münster für 6 Wochen mit der pastoralen Arbeit in der St. Lambert-Pfarrgemeinde in Coesfeld. Danach ging es für Pastor Kabongo in den wohlverdienten Urlaub in seine afrikanische Heimat im Kongo. Hier feierte er zwei Mal sein Silbernes Priesterjubiläum.

Am 22.09.2019 fand ein großes Fest mit seinen 13 Mitgliedern aus seinem Priesterkurs im Bistum Matadi statt. Mit seiner Familie und seinen vielen Freunden feierte er am 29.09.2019 nochmals sein Jubiläum in Kinshasa. Hier hat er auch sein Projekt, ein Altenheim für Priester des Bistum Matadi im Kongo, eröffnet. Pastor Kabongo bittet herzlich, sein Projekt zu unterstützen und würde sich über eine Geldspende freuen.

Der Bischof von Münster hat ihn jetzt mit einer neuen Aufgabe betraut. Pastor Kabongo ist ab dem 01.10.2019 als Pastor in der Pfarrei St. Peter in Duisburg-Rheinhausen am Niederrhein tätig. Für die Zeit der Fatima-Pilgerfahrt der Pfarrgemeinde St. Cyriacus ist er gerne wieder zur „Aushilfe“ nach Weeze gekommen, hat mit großer Freude die Messen zelebriert und mehrere Pfarrangehörige und Freunde besucht. Am Sonntag, den 27.10.2019 wurde Pastor Kabongo im Rahmen einer Festmesse in der Pfarrei St. Peter in Duisburg-Rheinhausen offiziell begrüßt.

Wir als Pfarrgemeinde bedanken uns nochmals recht herzlich bei Pastor Raymond Medard Kabongo Ilunga für die mehr als dreijährige gute und wertvolle Seelsorge in unserer Pfarrgemeinde und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seine neuen Aufgaben in St. Peter in Duisburg-Rheinhausen.



Am 30.06.2019 feierte Pastor Kabongo in Weeze sein silbernes Priesterjubiläum

Die Bücherei St. Cyriakus

Das Team der Bücherei blickt auf ein erfolgreiches, abwechslungsreiches, zufriedenes Jahr zurück. Wir freuen uns weiterhin über steigende Besucherzahlen und eine großen Anzahl neuer LeserInnen. Es ist immer schön zu sehen, dass neue LeserInnen den Weg zu uns finden. Oftmals sind es BürgerInnen, die neu in Weeze sind, manchmal aber auch Menschen, die schon lange in Weeze leben und uns neu entdecken.

Immer häufiger kehren junge Mütter nach jahrelanger Pause mit nun eigenen Kinder zurück, schwelgen in Erinnerungen und freuen sich, dass die Bücherei noch immer vor Ort und sehr lebendig ist.



Durch Fördermittel des Landes und Spenden waren wir in diesem Jahr in der Lage, viele neue Medien anzuschaffen. Der Bestand an Büchern im Großdruck wurde, ebenso wie der an Hörbüchern, Belletristik und Jugendbüchern, vergrößert, viele neue Spiele konnten gekauft werden.

Ganz neu können wir nun auch die beliebten Tonie-Figuren anbieten. Tonies sind kleine Figuren die Musik und Hörbücher abspielen, sobald man sie auf eine sogenannten Tonie-

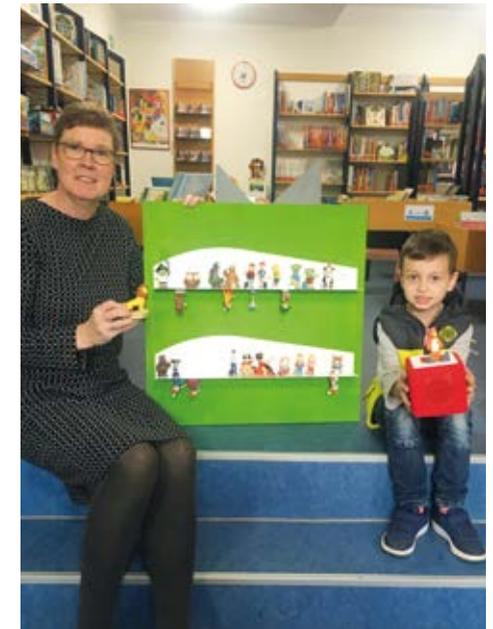


box stellt. Für Kinder, die noch keine eigene Toniebox besitzen, stehen zwei Leihgeräte zur Verfügung.

Sehr viel Spaß machen uns immer wieder die Bibfit-Kurse. Altersgerecht werden Kindergartenkinder hierbei mit dem Umgang von Büchern und Bibliotheken vertraut gemacht und wissen anschließend, wo sie welche Medien finden und wie die Ausleihe funktioniert.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Weezerinnen und Weezern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2020. Wir freuen uns schon auf Sie!

Herzlichst,
Wilma Wirooms und Rabea Pricken



Kirchenchor St. Cyrikus Weeze



Ehrungen und Neuaufnahmen beim Cäcilienfest 2018

Der Kirchenchor St. Cyriacus ist ein wichtiger Bestandteil im Kirchenleben von St. Cyriacus, insbesondere bei bedeutenden Kirchenfesten. Außerdem gehörten die inzwischen fest eingeplante Mitwirkung beim Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters am **19. Mai 2019** sowie der Chorauftritt am Vorabend der Boxmeerse Vaart am **22. Juni 2019** dazu. Auch die gesangliche Mitgestaltung des Eröffnungsgottesdienstes am Kirchmessamstag war in diesem Jahr wieder angesagt. Zu einer lieben Tradition ist auch das Adventssingen im Theresienstift, in diesem Jahr am **08. Dezember**, geworden.



Beim Cäcilienfest erfreut der Chor seine Gäste mit Gesang

Geselligkeit wird alljährlich beim Grillfest gepflegt, das in diesem Jahr wieder bei unserem Sangesbruder Theo Broekmanns stattfand. Die ebenfalls eingeladene Geistlichkeit hat gerne im Kreise der Sangeschwestern und Sangesbrüder einen netten Abend verbracht.

Beim Entenrennen bei der Weezer Kirmes erreichte die von unserer Sangeschwester Doris Heller liebevoll geschmückte Ente den 3. Platz, was der Kirchenchorkasse einen Zuschuss von 100 Euro bescherte.

Beim jährlichen Cäcilienfest, zusammen mit den Partnern, Pensionären und geladenen Gästen, das in diesem Jahr am **23. November** stattfinden wird, sorgen nach dem Festessen im Pfarrsaal lustige Gruppen- und Einzeldarbietungen für weitere Unterhaltung.



Nach dem Auftritt in Boxmeer in diesem Jahr

Eine langjährige Sängerin, Brigitte Vrede, wird für 25-jährige Treue geehrt. Darüber hinaus sind zwei Neuaufnahmen zu verzeichnen: Monika Schraven und Dr. Norbert Runge.

Nicht zu vergessen sind die wöchentlichen Proben im Pfarrsaal, die ebenfalls dazu beitragen, Abstand zu gewinnen von den täglichen Problemen. Jeder Probeabend trägt auf seine Art dazu bei, das Miteinander zu stärken.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, mit zu machen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme beim Chorleiter Michael Sibbing (Tel.: 01 73 / 5 39 04 94), dem 1. Vorsitzenden Johannes Snelting (Tel.: 0 28 37 / 70 50) oder jedem anderen Chormitglied.

Oder: Sie kommen einfach an einem Dienstagabend um 19:30 Uhr zu uns in den Pfarrsaal. Schnuppern Sie einfach rein und lassen sich begeistern. Wir würden uns freuen.

Kirchenchor Wemb

„Ein guter Gesang wischt den Staub vom Herzen“ (Christph Lehmann) oder „Singen tut Leib und Seele gut“ .

Gemäß dieser alten Volksweisheit trifft sich der Kirchenchor Wemb zur wöchentlichen Probe im Pfarrheim. Unter der Leitung von Johannes Stammen werden kirchliche, aber auch weltliche Lieder einstudiert. So wird unser Repertoire stetig erweitert.

Derzeit besteht der Chor aus 18 aktiven Mitgliedern. In erster Linie bereichern wir kirchliche Anlässe mit unserem Gesang, z. B. bei Hochzeiten, Goldhochzeiten, Kommunion, Kirmes. Aber auch bei weltlichen Anlässen sind wir gerne dabei.

Auch die Geselligkeit kommt bei uns nie zu kurz. Wir feiern ein Sommerfest, einen Frühschoppen und unser Cäcilienfest. In geselliger Runde werden schöne Stunden verbracht und oft in Erinnerungen geschwelgt.

Wer Lust bekommen hat, einmal bei uns vorbeizuschauen, ist herzlich dazu eingeladen. Die Proben finden jeden Mittwoch um 19:30 Uhr im Pfarrheim Wemb statt. Bei Fragen oder Interesse können auch jederzeit unser Chorleiter Johannes Stammen, unser Vorsitzender Herbert Görtz oder alle anderen Chormitglieder angesprochen werden. Wir freuen uns auf jedes neue Chormitglied, denn „schon ein kleines Lied kann viel Dunkel erhellen“ (Franz von Assisi).



Das 150-jährige Jubiläum des Josefvereins wurde vom Kirchenchor Wemb mitgestaltet.

Lebendige Pfarrgemeinde

Rückblick auf das Kirchenjahr



Am 12.12.2018 öffnete das erste Adventsfenster am Weezer Rathaus. Ein weiteres Fenster war am 19.12.2018 in Wemb am Kindergarten Kieselstein gestaltet.



In der Messe vor dem Neujahrsempfang am 05.01.2019 erfolgte die „Rückkehr“ aller Sternsinger aus Weeze und Wemb in die Pfarrkirche St. Cyriacus.



Vom 06.01. bis 10.01.2019 ging die mehrtägige Krippenfahrt ins Eichsfeld mit Standort Heiligenstadt.



Kirche vor Ort. Die Pfarrgemeinde feierte am 31.03.2019 die hl. Messe im Feuerwehrhaus Weeze.



Am 11. Mai 2019 spendete Weihbischof Wilfried Theising in der Pfarrkirche St. Cyriakus die Firmung.



Am 15. Juni 2019 hielt die St. Johannes-Schützenbruderschaft Weeze ihr Königsvogelschießen ab.



Am 23. Juni 2019 feierten die Johannesschützen ihr Patronatsfest, den Sent-Jans-Tag. Nach der Sent-Jan-Prozession zelebrierte Präses Pastor Niesmann die Festmesse für die ganze Gemeinde an der Sent-Jan-Kapelle.



Am 08. Juni 2019 sollte die Messe im Pfarrhausgarten gefeiert werden. Leider musste wegen des regnerischen Wetter die Messe in der Pfarrkirche stattfinden. Auch die danach geplante Feier zum 60. Geburtstag von Pastor Niesmann wurde ins Pfarrheim verlegt.



Am 22. Juni 2019, dem Vorabend der Boxmeerse Vaart, nahm der Kirchenchor Weeze am Open-Air-Konzert in Boxmeer (NL) teil.



Die Fronleichnamsaltäre an der Petrus-Canisius-Schule und am Theresienstift.



Regelmäßiges Angebot des Pfarreirats ist „Kino in der Kirche“, hier am 12. Juli 2019.



Am 8. August 2019 feierten die „Rollifrauen“ mit den Bewohnern des Theresienstifts ihr 30-jähriges Jubiläum. Begonnen wurde mit einem Gottesdienst, gehalten von Pastorin Gierke sowie die Pfarrer Jean-Claude Nsakala und Julien Ntendo in Vertretung für Pfarrer Klaus Martin Niesmann.



Ein Ziel im Rahmen der Pilgerreise nach Fatima vom 11. bis 22. Oktober 2019 war Porto, wo dieses Gruppenfoto gemacht wurde.



Bei den Lichterprozessionen während der Pilgerreise vom 11. bis 22. Oktober 2019 in Fatima nahmen auch viele der anwesenden Priester teil, so auch Pastor Niesmann (links im Bild).



Regelmäßig trifft sich die Ü 60 im Pfarrheim.



Zum Gedenken der seit dem letzten Allerheiligentag Verstorbenen wurden in den Kirchen St. Cyriakus und Heilig Kreuz Stühle mit ihren Namen, einer Rose und einer Kerze aufgestellt.



Wo der Himmel die Erde berührte . . .

Pilgerfahrt nach Fatima und zu anderen Orten

Für das Jahr 2019 hatte die Pfarrgemeinde St. Cyriakus Weeze zu einer Pilgerreise nach Fatima in Portugal und Santiago de Compostela in Spanien eingeladen. Ursprünglich sollte diese Reise im August stattfinden. Aufgrund des heißen Sommers 2017 verschob sich auf Anraten der portugiesischen Kontaktpersonen der Termin auf den Monat Oktober.

Dadurch ergab es sich, dass wir zu Beginn unseres Pilgeraufenthalts in Fatima den Hauptfesttag 13. Oktober zum Gedenken an die letzte Erscheinung der Gottesmutter

und dem Sonnenwunder miterleben konnten. Am 13. Oktober 1917 erschien die Gottesmutter dem Hirtenkindern Francisco und Jacinta Marto sowie ihrer Cousine Lucia dos Santos zum sechsten und letzten Mal. Und bewirkte das „Sonnenwunder“. Lucia hatte die Madonna um ein Zeichen gebeten, damit die Menschen ihren Schilderungen Glauben schenken. Die Kinder hatten seit der ersten Erscheinung am 13. Mai 1917 viel Häme, Spott und sogar Bedrohung erfahren müssen, weil sie sich weigerten, ihre Schilderungen als erfundene Lügengeschichten einzugestehen. Im Juli 1917 hatten Lucia, Jacinta und Francisco das Versprechen der Muttergottes übermittelt, am 13. Oktober „ein Wunder zu wirken, das alle sehen werden, um zu glauben.“ Diese Vorhersage verbreitete sich schnell in Portugal und am 13. Oktober 1917 zur Mittagsstunde fanden sich 70 000 Menschen, gläubige und ungläubige, fromme und neugierige auf dem Erscheinungsort ein.



Die Hirtenkinder (v. l. n. r.) Lucia, Francisco und Jacinta am 13. Juli 1917

Hier die Beschreibung der Ereignisse in Anlehnung an die Presseberichte der damaligen Zeit: *Es regnete in Strömen und die Menge war völlig durchnässt. Zu Mittag hörte der Regen auf und Maria erschien. Sie wendet sich an Lucia: „Ich bin die Königin des Rosenkranzes. Ich möchte, dass man hier zu meiner Ehre eine Kapelle errichtet. Man soll fortfahren, alle Tage den Rosenkranz zu beten. Dann wird der Krieg dem Ende entgegengehen und die Soldaten werden bald heimkehren.“ Lucia fragt die Erscheinung, ob sie die Bitten der Kranken um Heilung erfüllen werde. „Ich werde einige der Bitten erfüllen. Die Leute müssen sich bessern und um Verzeihung ihrer Sünden bitten.“ Schatten der Trauer gingen*

über ihre Züge: „Sie sollen den Herrn nicht mehr beleidigen, der schon zu viel beleidigt wurde.“ Und ihre Hände öffneten sich – sie strahlten wieder Licht aus und zeigten auf die Sonne. Und Lucia rief der Menge zu: „Schaut, die Sonne!“ Mit einem Schlag zerrissen die Wolken und in einem großen Stück blauen Himmels erschien die Sonne in vollem Glanz, doch ohne zu blenden – und sie begann zu zittern, zu tanzen und sich wie ein Feuerrad zu drehen. Sie warf riesige Lichtbündel in allen Farben aus, die die ganze Natur und die Menschen in ein phantastisches Farbenspiel tauchten. Dann stand sie einen Augenblick still, um noch zweimal den Tanz zu beginnen. Doch plötzlich schien sie sich vom Himmel zu lösen und im Zickzack, blutrot auf die Menge stürzen zu wollen, die Temperatur stieg und der entsetzten Menge entwand sich ein furchtbarer Schrei wie von Menschen, die sich auf den Tod vorbereiten und in einer einzigen Bewegung sanken alle auf die Knie: „Mein Gott, ich glaube! Mein Jesus Barmherzigkeit! Maria!“ Endlich hielt die Sonne in ihrem unheimlichen Sturz inne und kehrte wieder schwankend an ihren Platz zurück und in gewaltigem Chor erklang das Credo. Diese apokalyptische Szene, endete mit einem mütterlichen Geschenk Mariens: Der Boden und alle Anwesenden waren durch den anhaltenden Regen ganz durchnässt. Plötzlich aber fühlte sich jeder wohl und die Kleider und das Erdreich waren vollkommen trocken.

Fatima

Am 11. Oktober flog unsere Pilgergruppe, 53 Personen mit Reiseleiter Aloys Niesmann und seiner Frau Hanna sowie Pastor Klaus Martin Niesmann als geistliche Begleitung, vom Airport Köln-Bonn nach Lissabon. Die Teilnehmer waren zuvor mit je einem Bus aus Weeze und Werne oder auf eigene Faust hierhin angereist. Vom Airport Lissabon brachte uns ein Reisebus nach Fatima zum Steyler Fatimahotel „Verbo Divino“, das von der Basilika in Fatima nur ein paar hundert Meter entfernt lag. Hier konnten wir zweimal vier Tage eine ausgezeichnete Gastfreundschaft in Fatima erfahren. Ein reichhaltiges Frühstück, Mittagessen und Abendessen mit Vorspeisen und Nachtschiff sowie Mineralwasser, weißen und rotem Tischwein ließen die Herzen höher schlagen. Dieses Hotel war Ausgangspunkt für die Exkursionen zu weiteren heiligen Orten in Portugal. An Tagen, wo wir zu anderen Orten unterwegs waren, war in einem guten Restaurant für unsere Gruppe immer ein Mittagessen in vergleichbarer Qualität bestellt.



Lichterprozession am Samstag mit zigtausenden Pilgern

Am Samstagabend, 12. Oktober 2019, hatten sich zigtausende Pilger auf dem großen Platz vor der Basilika in Fatima versammelt, um gemeinsam den Rosenkranz in verschiedenen Sprachen zu beten. Danach wurde die Madonnenstatue in einer Lichterprozession, begleitet von vielen Priestern und Pilgern, durch die Menge mit den brennenden Kerzen um den großen Platz getragen. Der Refrain des Fatima-Liedes, Ave, Ave, Ave Maria ... vereinte sich zu einem riesigen vielstimmigen Choral.



Messe am Sonntag

Am Sonntag, 13. Oktober 2019, fanden sich mehr als 100.000 Pilger aus ganz Portugal und aller Herren Länder auf demselben Platz ein, um gemeinsam die hl. Messe zu feiern. Zum Abschluss wurde die Madonnenstatue wieder einmal durch die große Menge Pilger getragen, die mit weißen Tüchern winkend, die Madonna verabschiedeten.

Am Montag, 14. Oktober, fuhren wir nach Ajustrel, um den Kreuzweg und die Elternhäuser der Seherkinder zu besuchen. Nach vier Tagen wechselten wir für drei Nächte zum Hotel Lucia in Guimaraes an der Grenze zu Spanien. Von hier aus besuchten wir auch Santiago de Compostela. Das Abendessen wurde an allen Tagen im dortigen Kloster der Steyler Patres eingenommen. Danach ging es zurück nach Fatima, von wo aus weitere Ausflüge und Besichtigungen unternommen wurden, unter anderem nach Lissabon. Über alles Erlebte in Worten und Bildern zu berichten, fehlt an dieser Stelle der Platz. Zwei schöne Überraschungen wurden uns an den letzten beiden Tagen in Fatima beschert. Am vorletzten Abend konnte Schwester Ursula beim abendlichen Rosenkranzgebet als Vorbeterin mitwirken, am letzten Abend durften bei der Lichterprozession vier Mitglieder unserer Pilgergruppe, darunter Eugen Voß und Hans-Gerd Vrede, die Madonnenstatue bei der Lichterprozession ein Stück tragen. Das Rosenkranzgebet und die abschließende Lichterprozession finden an jedem Abend an der Erscheinungskapelle statt, aber auch dann sind es allabendlich noch mehr als tausend Pilger, die daran teilnehmen.

Am Dienstag, 22. Oktober 2019, ging es am Vormittag planmäßig mit dem Bus zum Airport Lissabon, wo gegen 13 Uhr der Rückflug zum Airport Köln-Bonn erfolgte. Dort erwarteten uns zwei Busse, die uns wieder nach Weeze bzw. ins Münsterland zurück brachten.

Die Weezer Rollifrauen – 30 Jahre Ehrenamt im Theresienstift

Gegründet wurde unsere Gruppe am 25. Juni 1989. Damals entstand aus Mitgliedern der kfd Weeze und dem Krankenbesuchsdienst die Gruppe der „Rollifrauen“. Mit acht Frauen fuhren wir mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Theresienstifts im Rollstuhl zum ersten Mal für zwei Stunden an der frischen Luft spazieren.

Es kamen immer mehr Frauen dazu, die bereit waren, eine Person im Rollstuhl zu schieben. So konnten wir schon bald zweimal im Monat spazieren fahren. Wenn das Wetter mal nicht gut war, haben wir stattdessen im Theresienstift gemeinsam gesungen und gebastelt.

Anfangs war es üblich, dass die betreuende Rollifrau für den Bewohner oder die Bewohnerin den Verzehr bezahlte, wenn wir nach einer Spazierfahrt irgendwo einkehrten. 1995 gab es zum ersten Mal vom Erlös der Weezer Orts-Kegelmeisterschaften einen Scheck als Spende zur Unterstützung. Mit der Zeit fanden sich auch noch weitere Sponsoren. Nachdem wir im Jahr 2000 den Bürgerpreis der Gemeinde erhielten, legten wir ein Sparbuch an und konnten danach auch kleine Ausflüge damit finanzieren:

- Fahrt auf der Rheinkönigin
- Plantaria Park
- Flughafen Weeze
- Wallfahrt nach Kevelaer
- Weckmannessen im Marktcafé
- Eis essen bei Rudi



Im Theresienstift haben wir seit 1991 die Gestaltung des Karnevalsmittag und der Nikolausfeier übernommen. Im Laufe der Jahre kamen immer mehr Unternehmungen mit den auf einen Rollstuhl angewiesenen Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtung dazu. Besucht werden heutzutage

- Straßenparty, Kirmes, Martinszug
- Fronleichnamsprozession
- Krankenmesse, Krippe und Konzerte in der Pfarrkirche
- Seniorenkaffee im Kirmeszelt, Aktivitäten im Bürgerhaus

- Kaffeetrinken auf der Hees bei den Frauen der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft
- Seit 2018 Teilnahme am Kinderkarnevalszug

Im Jahr 2017 hat unsere Gruppe mit den Betreuten ein mit einer Gravur versehenes Schloss am Cyriakusplatz angebracht.



Begrüßung durch Marianne Broeckmann



Andreas Beckers, Marianne Broeckmann, Nelly Coopmanns und Maria van de Loo sowie die Leiterin des Theresienstifts Brigitte Linden (v.l.n.r.)

einem Lächeln, die leuchtenden Augen und die Freude, das sie am Gemeindeleben in Weeze mit unserer Hilfe teilnehmen können, sind Anlass genug.

Wir freuen uns immer über Zuwachs und über jede neue Rollifrau.

Ansprechpartnerin: Marianne Broeckmann, Pater-Fonck-Straße 1, 47652 Weeze, Telefon 0 28 37 / 79 36

Am 07.08.2019 feierten wir mit den Bewohnern und geladenen Gästen unser 30-jähriges Jubiläum.

Mit einem ökumenischem Gottesdienst und einem Sektempfang begann unser Fest. In den Reden gab es viel Lob und Anerkennung für unsere Gruppe, die zurzeit aus 23 Frauen im Alter von 50 bis 80 Jahren besteht.

Ein gemeinsames Essen und ein Ständchen vom Tambourcorps rundete die Feier zum 30-jährigen Jubiläum im Theresienstift ab. Marianne Broeckmann, Nelly Coopmanns und Maria van de Loo, die vom Anfang an dabei waren, bekamen vom Vorstand der Caritas einen Blumenstrauß überreicht. Dazu gab es einen Eisgutschein vom Eiscafé Alpago für die ganze Gruppe der Rollifrauen.

Wir werden oft gefragt, warum wir das alles schon so lange machen. Die Dankbarkeit der Bewohnerinnen und Bewohner des Theresienstifts, gezeigt durch einen Händedruck,

kfd Weeze

Unsere Mitgliederversammlung fand am **8. Oktober 2019** mit dem Beginn einer heiligen Messe statt. Viele Frauen waren unserer Einladung gefolgt. Nach dem Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen wurden die Vorstandswahlen durchgeführt.



Das bisherige Team und Präses Pastor Klaus Martin Niesmann stellten sich zur Wiederwahl. Alle wurden in ihren Ämtern bestätigt und einstimmig wieder gewählt.

Zum Team gehören:

- Christa Cox
- Margret Denissen
- Marlies Dicks (1. KassiererIn)
- Claudia Franken (Schriftführerin)
- Gaby Ingenbleek
- Maria Kluck (Teamsprecherin)
- Gaby Mülders
- Ulla Rabins
- Eva Tepest (2. KassiererIn)
- Klaus Martin Niesmann (Präses)



Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf weitere Jahre guter Zusammenarbeit.

Wer Interesse hat, die kfd Weeze näher kennen zu lernen, der kann sich gerne unverbindlich bei unserer Teamsprecherin Maria Kluck (Tel. 0 28 37 / 22 23) melden.

Besinnliches zur Elisabethfeier

Am **19. November** feiern wir den Namenstag der Heiligen Elisabeth von Thüringen. Seit vielen Jahren feiert die Katholische Frauengemeinschaft Wemb-Hees Baal dies mit einer ganz besonders feierlichen Lichtermesse, zu der die ganze Gemeinde eingeladen ist. Die Hl.-Kreuz-Kirche in Wemb erstrahlt an diesem Abend im Schein unzähliger Kerzen. Das Team der KFD bereitet jeweils eine Messfeier mit einer Thematik zur Hl. Elisabeth vor. War es im letzten Jahr „Die Hl. Elisabeth und der Hl. Franziskus“ haben wir in anderen Jahren etwas über den Ring der Elisabeth gehört oder es wurde ein Brief von Elisabeth an die Frauen unserer Zeit verlesen.

Nach der Lichtermesse treffen sich traditionell das Team, die Helferinnen sowie die pastoralen Mitarbeiterinnen im Pfarrheim zum gemütlichen Weckmannessen. An diesem Abend im festlich geschmückten Pfarrsaal werden auch Geschichten und Gedichte zur Einstimmung auf die nahe Adventszeit vorgelesen. Ein solches Gedicht könnte das Folgende von Christina Bridereck sein:

Engel ohne Flügel

*Sie haben keine Flügel
aber Ausdauer bis ganz zum Ende
sie haben keine Flügel
aber Hände*

*Sie haben keine Flügel
aber merken
ich ginge diesen Weg nicht gern alleine
sie haben keine Flügel
aber Beine*

*Sie haben keine Flügel
aber fragen nach dem eigentlichen Grund
sie haben keine Flügel
aber einen Mund*

*Sie spüren
ich muss mal reden
sprachlos, wie ich bin, die Worte fast verloren
sie haben keine Flügel
aber Ohren*

*Sie haben große Liebe zum Detail
und üben Sorgfalt bis in jede Kleinigkeit*

*sie haben keine Flügel
aber Zeit*

*Sie lassen auch die mächtigen Gefühle zu
kennen Leidenschaft und Liebe
Ohnmacht, Wut
sie kenn' mich gut
sie haben keine Flügel
aber Mut*

*Sie sind nah und zugewandt und aufmerksam
gönnen Erfolg und teilen den Schmerz
sie haben keine Flügel
aber Herz*

*Sie haben keine Flügel
und gehen manchmal unter
in der Fülle der Termine
in der Menge
im großen Chor der Stimmen
in der Hektik, im Gedrängel
sie haben keine Flügel*

aber sie sind Engel

Johannesschützen aktiv

Nach den sehr intensiven Schützenjahren der St. Johannes-Schützenbruderschaft 1698 Weeze e. V. mit dem Landesbezirksschützenfest des Landesbezirks Niederrhein am 9. Juli 2017 im Weezer Ortszentrum und dem Jahr des 320-jährigen Jubiläums 2018 sollte das Jahr 2019 ruhiger ablaufen.

Jahreshauptversammlung

Auf der Jahreshauptversammlung am 29. März 2019 wurde Bilanz gezogen. Sie begann traditionell mit der hl. Messe in der Cyriakus-Pfarrkirche, geleitet vom Präses Pastor Niesmann. Anschließend trafen sich die Johannesschützen im Bürgerhaus Weeze. Der Präses und auch Bürgermeister Ulrich Francken nahmen teil. Nach dem Jahresbericht von Schriftführer Stefan Meyers berichteten auch Schießmeister, Fahnschwenkerobmann und Kassierer über das abgelaufene Jahr. Zum letzteren bleibt festzuhalten, das trotz der erheblichen Aufwendungen die Kassenlage als stabil bezeichnet werden kann. Die Kassenprüfer bestätigten einwandfreie Kassenführung. Nach der von den Kassenprüfern beantragten und der Versammlung bestätigten Entlastung von Kassierer und Vorstand wurden Philipp Bäumeler, Christoph Dicks, Yannik Gorthmanns und Christian Maas per Handzeichen einstimmig als neue Mitglieder in die Bruderschaft aufgenommen.

Der Vorsitzende Norbert Mülders zog noch eine positive Bilanz der vergangenen beiden Jahren und dankte für die zahlreiche Unterstützung durch die Schützen und ihre Familien bei den vielen Veranstaltungen. Sie und alle weiteren Helfer aus Vereinen und Nachbarschaften lud er zu einem Dankeschön-Fest am 28. April 2019 im Bürgerhaus Weeze ein.

Königsvogelschießen

Am Samstag nach Pfingsten (15. Juni) hielt die St. Johannes-Schützenbruderschaft 1698 Weeze ihr Königsvogelschießen ab. Unter Begleitung des Tambourcorps Weeze zogen die Schützen vom Sammelpunkt beim Schützenbruder Eugen Voß zum Vogelschießstand am Waldhaus Dicks. An der Sent-Jan-Kapelle – die seit 2016 Eigentum der Bruderschaft ist und von ihr gepflegt wird – hielt Präses Pastor Niesmann eine kurze Statio. Beim Ein- und Auszug läutete „Kapellenvater“ Gerhard Dicks die kapelleneigene Glocke. Das Schießen startete mit den Ehenschüssen von Bürgermeister, Präses und dem noch regierenden Thron. Die Preise holten Adrian Hoppe (Kopf, 31. Schuss), Joshua Engbroks (rechter Flügel – 192.), Johannes Eschenbruch (linker Flügel – 229.) und Jörg Simon (Schwanz – 273.).

Nach einer längeren „Denkpause“ kam es zu einem „Familienduell“. Mit dem 458. Schuss holte Vater Arnold Schmitz den Rest des Vogels von der Stange, als Minister fungieren seine Söhne Arno und Christian. Diese Zusammensetzung ist für die Bruderschaft erstmalig.

Sent-Jans-Tag

Schon eine Woche nach dem erfolgreichen Königsvogelschießen feierten die Johanneschützen ihr Patronatsfest, den Sent-Jans-Tag. Der begann mit der Sent-Jan-Prozession der Pfarrgemeinde St. Cyriakus Weeze zur Sent-Jan-Kapelle. Hier wurde die Festmesse zum Fest des Hl. Johannes des Täufers gefeiert.

Die Johannesschützen trafen sich danach im Bürgerhaus Weeze zum Frühstück, zu der auch immer die Mitglieder der noch älteren St. Cyriakus-Bruderschaft eingeladen werden. Der Sent-Jans-Tag ist auch der Tag der Ehrungen. So erhielt der scheidende Jubelkönig Wilfried Engbroks die Königsnadel. Präses Pastor Klaus Martin Niesmann erhielt aus Anlass seines 60. Geburtstags und des 35-jährigen Priesterjubiläum ein Puzzle-Bild der Sent-Jan-Kapelle. Extra vom Bezirksschützenfest reiste Bezirksbundesmeister Hans-Gerd Frerix an, um Hans-Gerd Vrede für seine zahlreichen Verdienste mit dem Hohen Bruderschaftsorden auszuzeichnen

Da die Königsresidenz etwas außerhalb des Ortskern zu finden ist, machten sich auf Einladung des Königs und seiner Minister sowie ihren Partnerinnen und Frauen die Schützen per zwei Planwagen auf den Weg, um dort ein paar schöne Stunden zu verbringen.



V.l.n.r.: Minister Christian Schmitz, König Arnold Schmitz, Minister Arno Schmitz, Ehrenvorsitzender Johannes Snelting, Wilfried Engbroks (Königsnadel), Bezirksbundesmeister Hans-Gerd Frerix, Hans-Gerd Vrede (Hoher Bruderschaftsorden), Vorsitzender Norbert Mülders, Präses Pastor Niesmann

Königsgalaball



Königspaar Arnold Schmitz und Marion Nellessen (Mitte), Christian Schmitz und Pia Kannenberg (l.), Arno und Marie Schmitz

Am dritten Samstag im Oktober ist der fixe Termin für den Königsgalaball der St. Johannes-Schützenbruderschaft 1698 Weeze e. V. Der Saal des Bürgerhaus Weeze wurde vom Thron herbstlich schön geschmückt, alles war für einen wunderschönen Galaball vorbereitet. Entsprechend fanden sich die Schützenbrüder mit ihren festlich gekleidete Frauen, Freundinnen, Partnerinnen und auch die vielen Gäste ein. Als der Saal gefüllt war, zog der Königsthron ein und präsentiert sich in Festkleidung allen Anwesenden. Der Vorsitzende Norbert Mülders begrüßte herzlich den diesjährigen Thron. „Wieder ein besonderer Thron, nämlich ein Familienthron!“ König Arnold Schmitz mit seiner Königin Marion, an Ihrer Seite ihre Ministerpaare, Arno Schmitz mit Marie und Christian Schmitz mit Pia. Der Vater mit seinen beiden Söhnen!

In Vertretung von Bürgermeister Ulrich Francken konnte Norbert Mülders Rolf Hörster begrüßen, des Weiteren Bezirksbundesmeister Hans-Gerd Frerix und den stellvertretenden Bezirksbundesmeister Jürgen Kisters. Auch der Vorsitzende der Geselligen Vereine Wemb, Heinz-Theo van Wickeren mit Frau Sonja waren gekommen. Gleich fünf Bruderschaften aus näheren und weiteren Umgebung waren der Einladung des Throns zum Königsgalaball gefolgt.

Im Anschluss an die Begrüßung folgte das Fahenschwenken zu Ehren des Throns. Nach einer Ansprache des Königs und den Ehrentänzen konnte der Abend in die Vollen gehen. Die Tanzfläche blieb zur Musik des Duos „Two for You!“ bis zum Schluss gut gefüllt. Eine schöne Tombola mit interessanten Preisen rundete den gelungenen Abend ab.

Missio-Aktion Schutzengel

Beim diesjährigen Vogelschießen am **12.05.2019** starteten die Jungschützen ihre Handy-Sammelaktion zugunsten der „Aktion Schutzengel“. Das Hilfswerk Missio unterstützt mit dieser Aktion notleidende Familien in der Demokratischen Republik Kongo.

Wenn möglich werden die Geräte aufbereitet und innereuropäisch weiterverkauft. Der deutsche Recycling-Partner garantiert in diesem Fall für die komplette Löschung von eventuell noch vorhandenen Daten. 80-90% der eingesandten Geräte werden jedoch recycelt. Die so zurückgewonnen Rohstoffe müssen nicht mehr in umweltschädigenden Bergwerken, unter teils menschenunwürdigen Bedingungen, abgebaut werden.

Mit Ihrer Handyspende helfen Sie somit gleich doppelt. Zum einen tragen sie zum Umweltschutz bei und zum anderen unterstützen Sie Familien in Not.

Handys können mit Ladekabel und Akku abgegeben werden. Das Ladekabel ist jedoch nicht zwingend notwendig. Vor der Abgabe Ihres Handys entfernen Sie bitte die SIM-Karte und löschen eventuell vorhandene Daten. Falls nötig unterstützen wir Sie dabei an unserer Annahmestelle.

Annahmestellen:

- Anna Kraska, Kuhstraße 12a, 47652 Weeze
- Schützenkeller, Baal 5, bei allen Veranstaltungen der Schützen
- KöB Weeze im Pfarrheim zu den Öffnungszeiten



Die Kolpingsfamilie sucht neue Mitglieder

Vor einigen Jahren wurde erfolgreich eine Mitgliederwerbung durchgeführt. Erfreulich war, dass viele junge Familien den Weg zur Kolpingsfamilie fanden. Heute sind sie voll integriert und fühlen sich in der Gemeinschaft wohl. Einige sind sogar als Vorstandsmitglieder tätig oder bringen ihre Ideen im Arbeitskreis junger Familien ein.

Nun lädt die Kolpingsfamilie zu ihrem Familienfest am **29. März 2020 um 11:00 Uhr** in den Wellenbrecher ein. Besucher sind hierzu gerne gesehen. Für Verpflegung und Getränke wird gesorgt. Kinder können spielen, es wird eine Spielstraße geben aber auch eigenes Spielzeug kann gerne mitgebracht werden. Mit den Eltern und den Erwachsenen wollen Mitglieder des Vorstandes der Kolpingsfamilie aber auch die anderen jungen Familien und weitere Kolpingmitglieder ins Gespräch kommen. In lockerer Runde will man zusammensitzen.

Gesucht werden also Familien, auch Alleinerziehende sind herzlich willkommen, die regelmäßig mit Gleichgesinnten zusammen treffen wollen, um gemeinsam etwas zu unternehmen, sich auszutauschen. Idealerweise ist eines der Kinder im Kindergartenalter oder auch jünger. Geschwisterkinder sind natürlich willkommen, gleich welchen Alters. Aber auch andere, die sich der Kolpingsfamilie anschließen möchten, dürfen gerne kommen. „Reinschnuppern“ ist ausdrücklich erwünscht.

Bei den Treffen kann man über „Gott und die Welt“ reden und sich dabei wohlfühlen. Möglich in der Kolpingsfamilie sind z. B. gemeinsame Ausflüge, Wanderungen, Spielesonntage, Basteln, Informationsabende usw. Der Austausch zwischen den Eltern soll dabei nicht zu kurz kommen. Wer Interesse und Lust und Laune hat, Ideen einzubringen oder einfach nur mal zu hören, was geplant ist, sollte vorbei kommen.

Über viele Teilnehmer würde sich die Kolpingsfamilie sehr freuen. Wer kommen möchte, auch wer zu diesem ersten Termin nicht dabei sein kann oder sich vorher schon informieren möchte, kann sich gerne mit den Verantwortlichen in Verbindung setzen.

Lydia Kohlmann, Tel. 66 98 82, Georg Krahen, Tel. 66 33 81,
Nina Maas, Tel. 66 99 33, Agnes Nellesen, Tel. 15 00, Johannes van Hall Tel. 86 15

Einiges aus 2019



Besichtigung Schloss Hertefeld



Wir basteln Osterhasen



Spielnachmittag mit Groß und Klein



... und auch das gehört dazu

Kolping



Programm 1. Halbjahr 2020

04. Januar	17:00 Uhr	Kirche	Messe, anschl. Neujahrsempfang
05. Januar	11:00 Uhr	Marktcafé	Frühschoppen
16. Januar	19:00 Uhr	Theresienstift	Gebetsruf
02. Februar	11:00 Uhr	Marktcafé	Frühschoppen
06. Februar	14:30 Uhr	Alte Schmiede	Spielnachmittag für Senioren
22. Februar	14:00 Uhr	Cyriakusplatz	Getränkverkauf Kinderkarneval zugunsten GJR
01. März	11:00 Uhr	Marktcafé	Frühschoppen
14. März	09:00 Uhr	Fährsteg	Arbeitseinsatz Spielplatz
29. März	11:00 Uhr	Wellenbrecher	Familienfest und Neumitglieder
04. April	09:30 Uhr	Priesterhaus	Frühstück und Besichtigung Priesterhaus Kevelaer
05. April	11:00 Uhr	Marktcafé	Frühschoppen
22. April	13:30 Uhr	Cyriakusplatz	Frauenbildung, Hufsche Henn, Uedem
23. April	14:30 Uhr	Alte Schmiede	Spielnachmittag für Senioren
25. April	15:00 Uhr	Pfarrheim	Basteln für Alle
01. Mai	06:30 Uhr	Kolping-Büste	Wallfahrtseröffnung Kevelaer
03. Mai	11:00 Uhr	Marktcafé	Frühschoppen
17. Mai	14:00 Uhr	Kolping-Büste	Kleine Radtour
07. Juni	11:00 Uhr	Marktcafé	Frühschoppen
07. Juni	11:00 Uhr	Irrland	Besuch des Irrland
11. Juni	09:00 Uhr	Kirche	Messe, anschl. Fronleichnamspozession
13. Juni	16:00 Uhr	Pfarrhausgarten	Messe im Pfarrhausgarten
20. Juni	10:00 Uhr	Cyriakusplatz	Landesgartenschau Kamp-Lintfort

Verwandte, Bekannte, Nachbarn und Freunde, aber auch alle interessierte Weezer sind bei den Veranstaltungen gern gesehen. Sie können sich bei den Vorstandsmitgliedern melden oder kommen einfach zu den Veranstaltungen dazu. Bei einigen ist aber eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Der besondere Wunsch

Advents- und Weihnachtszeit ist immer, wie von selbst, auch Sternzeit.

Sterne – Lichtträger, Wegweiser...

SEIN Stern will uns erreichen. Mögen wir IHN greifen, ergreifen und begreifen.
Und mögen wir IHN so in unser Leben holen, dass wir miteinander und füreinander selber zum Stern werden.

Ein gutes Wort kann wie ein Stern sein,
wie ein Stern, der vom Himmel fällt,
wie ein Stück Brot für einen neuen Anfang.

Ein gutes Wort kann wie ein Stern sein.
SEIN Wort, SEIN Sternenwort ist Fleisch geworden und wohnt unter uns.
Nehmen wir IHN auf und werden wir selber mit IHM zum Stern.

Mögen wir Sterne verschenken und Sterne empfangen...
Mögen wir mit SEINEM Stern selber zum Stern werden,
miteinander und füreinander.

In diesem Sinne alle guten Wünsche und Grüße zum Hochfest und zum Neuen Jahr 2020!

Klaus Martin Niesmann
Pfarrer

Pater Jinto
Kaplan

Schwester M. Verelda
Schwesternkonvent

Joachim Kluck
Pfarreirat

Elisabeth Voßmüller
Kirchenvorstand